

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Trockenbauarbeiten Bodolz

Alle Einzelpreise in EUR netto

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
-----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

1 – Baubeschreibung

Die Gemeinde Bodolz realisiert den Neubau einer Kindertageseinrichtung an der Grundstraße in 88131 Bodolz. Das Gebäude verfügt über 2 Vollgeschosse mit Satteldach. Der Baukörper misst abzüglich Dachüberständen etwa 43,7 m auf 17,1 m und ist ca. 11,65 m hoch.

Im Erdgeschoss befinden sich die Krippengruppen entlang der Südseite des Gebäudes mit direktem Blick in den Garten. Jede Gruppe verfügt über eigene Sanitäranlagen, einen kleinen Gruppenraum und einen Schlafräum. Zwischen jeder Gruppe befindet sich eine Schmutzschleuse mit der Garderobe.

Auf der Nordseite befindet sich westlich des Foyers der Personalkern und im Osten der Speisesaal und die Küche.

Im Obergeschoss befinden sich die Ü3-Bereiche mit Gruppenräumen im Süden und Dienst- und

Fachräumen im Norden. Die Gruppenräume sind durch einen Kleingruppenraum und eine offene Garderobe rhythmisch getrennt. Ein kleiner Raum für Elternbesprechungen befindet sich zentral gegenüber der Haupttreppe. Der erste Sanitärbereich, das Personal-WC, ein Therapieraum und der Inklusionsraum befinden sich an der Nordwestseite des Spielflurs. Auf der anderen Seite des Haupttreppenraums befindet sich der Mehrzweckraum mit Geräten und der zweite Sanitärbereich.

Ein weiterer eingeschossiger Baukörper dient als Kinderwagen-, Fahrrad-, sowie Müllabstellfläche.

Er misst ca. 8,4 m auf 6,1 m und ist ca. 3 m hoch

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
-----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

2 - Baukonstruktion

Tragwerkskonzept:

Das Gebäude wird in Holzbauweise ausgeführt. Die Konstruktion besteht aus massiven Brettsperrholzwänden und -decken in Kombination mit Holzständerbauteilen, Unterzügen und Stützen. Die Außenwände ruhen auf einem Stahlbetonsockel. Die Bodenplatte muss nach Rücksprache mit Tragwerksplanung und Rückmeldung geologischem Gutachter nicht in WU-Stahlbeton ausgeführt werden, sondern kann klassisch in normaler Ausführung aus Stahlbeton ausgeführt werden. Als Fundamente werden Vouten/ Streifenfundamente verwendet.

Decken und Dach:

Alle Geschossdecken oberhalb des Erdgeschosses bestehen aus Brettsperrholz. Das Satteldach liegt auf den Außenachsen und den beiden Flurachsen auf. Es verfügt über eine Aluminium-Blecheindeckung mit Doppel-Stehfalz sowie eine PV-Anlage.

Wände und Stützen:

Die tragenden Wände in den Geschossen werden als massive Brettsperrholzwände ausgeführt, während die nichttragenden Innenwände als Trockenbau-Metallständerwände ausgeführt werden. Die Brettsperrholzwände werden in Teilbereichen durch Stützen und Unterzüge ergänzt. Die tragenden Brettsperrholzwände werden an einigen Stellen durch Beihölzer im Stützenraster ergänzt, um die Auflagerbereiche der Unterzüge in diesen Bereichen zu vergrößern.

Gründung:

Die Bodenplatte als elastisch gebettete Bodenplatte wird nicht in WU-Beton ausgeführt.

Geschosstreppen:

Es wird eine notwendige Innentreppe von EG – DG vorgesehen, des Weiteren eine Außentreppe an der Ostseite. Es handelt sich jeweils um Fertigbetonläufe glatt geschalt

Decke:

Brettsperrholzdecke, Abgehängte Decke mit Holz-Akustikplatte. In Teilbereichen Abhangdecke GK gelocht bzw. glatt.

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
-----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

4 - Umweltauswirkungen und Ökobilanz

Unterschreitungen der Leistungs- und Funktionsanforderungen der genannten Produkte sind

nicht zulässig. Maßgeblich für die Gleichwertigkeit sind die technischen Spezifikationen und Herstellervorgaben. Die Nachweise sind mit dem Angebot einzureichen.

Zusätzlich sind folgende Hersteller-Nachweise zu erfüllen:

- Güteüberwachung für die Materialien
- Qualitätsmanagement des Herstellers nach DIN EN ISO 9001
- Umweltmanagement des Herstellers nach EN ISO 14001
- Energiemanagement des Herstellers nach DIN EN ISO 50001
- Ökobilanz (EPD) für die Materialien

Anforderungen an förderfähige Baustoffe (BayFHolz) - Vollholzprodukte und Holzwerkstoffe sowie Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen

Die Baustoffe müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen, Marktreife besitzen und

für die jeweilige Baumaßnahme und die zur Anwendung kommende Bauweise geeignet sein.

Die Verwendung von Rohstoffen aus nachhaltiger Produktion beziehungsweise Bewirtschaftung

ist Voraussetzung. Soweit der Nachweis nicht anderweitig erbracht wird, werden als Nachweis

hierfür folgende Waldzertifizierungssysteme anerkannt:

- Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes (PEFC)
- Forest Stewardship Council (FSC)
- anerkannte Zertifizierungssysteme.

Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG)

Bei dem Bauvorhaben Neubau Kindertagesstätte Bodolz wird eine LNB_QNG-Zertifizierung sowie KfW Förderung mit QNG realisiert. Hierfür ist es zwingend erforderlich, dass alle Anforderungen des Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) eingehalten werden.

Hierbei ist die Anlage "QNG_Handbuch_Anlage-3_Anhang-313_Schadstoffe_v1-3-korr-14.09.2023.pdf" zu berücksichtigen.

Grundsätzlich sind alle verwendeten Bauprodukte / Erzeugnisse der im Kriterium genannten Kategorien hinsichtlich Produktname, Hersteller, Menge und Einsatzort zu dokumentieren. Im Rahmen des QNG sind nur die Bauprodukte zu bewerten, die Vor-Ort (bauseitig) verarbeitet oder fest eingebaut/installiert wurden. Werkseitig verarbeitete Bauprodukte und lose Ausstattungselemente sind nicht Gegenstand der Betrachtung.

Anforderungen an Schadstoffvermeidung

Folgende allgemeine Anforderung nach QNG-313, Pos. 1.1 besteht an die Dokumentation der verwendeten Produkte:

Produktdokumentation und Deklaration von SVHC und Bioziden für alle Materialien und Hilfsstoffe der folgenden Bauproduktgruppen:

Bodenbeläge / Wandbeläge, Bauplatten und Konstruktionsholz für den Innenbereich / Oberflächenbeschichtungen auf überwiegend nicht mineralischen Oberflächen (Holz, Metalle, Kunststoffe) / Oberflächenbeschichtungen auf überwiegend mineralischen Oberflächen / Kleb- und Dichtstoffe / Verlege Werkstoffe / Metallbleche und (Korrosions-)Schutzbeschichtungen für Metalle, Metallprodukte / Bitumenprodukte zur Abdichtung / Holzschutzmittel / PVC-Produkte / Dämmstoffe und Ortschäume / Kältemittel / Betontrennmittel

Mindestens nachfolgend aufgeführte Dokumente und Deklarationen sind für diese vorzulegen:

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
-----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

- Produktdatenblatt (PDB) / Technisches Merkblatt (TM) und Leistungserklärung (LE) mit Herstellername und Produktbezeichnung;
- Sicherheitsdatenblatt (SDB) für „Stoffe“ oder „Gemische“ im Sinne der europäischen Chemikalienverordnung REACH ((EG) Nr. 1907 / 2006) oder wenn der Hersteller ein Sicherheitsdatenblatt zur Verfügung stellt;
- Deklaration aller Inhaltsstoffe, die nach der Chemikalienverordnung REACH (EG/1906/2006) als besonders besorgniserregend (SVHC) eingestuft und in die gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 erstellte Liste (sogenannte „Kandidatenliste“) aufgenommen wurden, ab 0,1 Gewichtsprozenten pro Einzelstoff im Produkt (entfällt für Produkte mit Umweltzeichen oder Gütesiegel wie z.B. Blauer Engel DE-UZ oder EMICODE, die SVHC ausschließen); Sofern in der Leistungsbeschreibung für bestimmte oder alle Produktgruppen SVHC oder Biozide Wirkstoffe ausgeschlossen wurden, ist anstelle einer Deklaration der Nachweis zu erbringen, dass diese Stoffe nicht enthalten sind;
- geeignete Nachweisdokumente für Produkte, die gemäß Leistungsbeschreibung keine SVHC als Inhaltsstoffe enthalten dürfen;
- Deklaration aller Inhaltsstoffe, die nach Biozid-Produkte-Verordnung 528/2012/EU als Biozidprodukte oder Biozide Wirkstoffe einzustufen sind, mit Angabe von Konzentration und Wirkstoffen (entfällt für Produkte mit Umweltzeichen oder Gütesiegel wie z.B. Blauer Engel DE-UZ, die Biozide ausschließen);
- geeignete Nachweisdokumente für Produkte, die gemäß Leistungsbeschreibung keine Biozide als Inhaltsstoffe enthalten dürfen;
- allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (abZ), sofern diese baurechtlich für die Produktgruppe vorgeschrieben ist oder für das angebotene Produkt erteilt wurde;
- ETA oder Bewertung der Leistung in einer technischen Dokumentation unter Einschaltung einer entsprechend Art. 30 bzw. Art.43 BauPVO qualifizierten Stelle (alternativ: ehemalige Dokumentationsunterlagen), sofern dieser Nachweis baurechtlich vorgeschrieben ist;
- Umweltzeichenzertifikate mit aktuellem Gültigkeitsdatum, sofern diese in der Leistungsbeschreibung als Nachweis gefordert sind oder für das angebotene Produkt erteilt wurden;
- weitere Dokumente, Prüfzeugnisse und Nachweise zu Inhaltsstoffen und Eigenschaften des Produkts auf der Baustelle und in eingebauten Zustand, auf Anforderung durch den Auftraggeber;

Alle Dokumente sind gegliedert nach den LV-Bereichen und -Positionen zu nummerieren, zusammenzustellen und digital mit einem Inhaltsverzeichnis als einzelne pdf-Dateien einzureichen.

Grundsätzlich sind alle o.g. Nachweisdokumente der Bauherr*in/der Bauleitung spätestens 8 Wochen nach Auftragserteilung vorzulegen. Die Dokumente werden durch eine externe Sachverständigenstelle geprüft und freigegeben. Sollten im Zuge der Bauphase alternative Baustoffe/Produkte zum Einsatz kommen, sind diese vor dem Einbau zu prüfen. Die entsprechenden Nachweisdokumente sind spätestens 14 Tage vor Einbau zur Prüfung vorzulegen. Sollten die vorgenannte Frist durch den AN nicht eingehalten werden, ist dies Sache des AN. Der Einbau von nicht freigegebenen Produkten ist nicht zulässig.

Der AN bestätigt hiermit, dass alle angebotenen Produkte den QNG-Anforderungen entsprechen:

.....
(Firmenstempel, Unterschrift)

Weitere Schadstoffe

Die folgenden risikoreichen Material- und Schadstoffgruppen sind einzeln zu bewerten und sind entsprechend gesondert nachzuweisen:

- Halogenierte und teilhalogenierte Kälte- und Treibmittel
- Schwermetalle

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
-----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Nachhaltige Materialgewinnung nach QNG Anlage 3, ANF2-NW1

Anforderungen an neu eingebaute Hölzer, Holzprodukte und/oder Holzwerkstoffe:

Hölzer, Holzprodukte und/oder Holzwerkstoffe stammen aus nachhaltiger Forstwirtschaft, wenn durch Vorlage eines Zertifikates die geregelte, nachhaltige Bewirtschaftung des Herkunftsförstes nachgewiesen wird. Folgende Zertifikate werden für eine Nachweisführung anerkannt:

- PEFC (Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes) und
- FSC (Forest Stewardship Council).

Sofern Holzwerkstoffe nur teilweise einen Holzanteil aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung aufweisen, ist das entsprechend anteilige Volumen anzusetzen (bspw. 70 % bei „FSC-Mix“).

Anforderungen an neu eingebrachte Erdbaustoffe/Pflanzsubstrate:

Erdbaustoffe und Pflanzsubstrate weisen einen erheblichen Recyclinganteil auf. Als Erdbaustoffe und Pflanzsubstrate mit erheblichem Recyclinganteil gelten:

- ungebundene Erdbaustoffe aus zertifizierten güteüberwachten Recyclingmaterialien z. B. für den Einsatz als Sauberkeitsschichten unter Gründungen oder im Bereich des Wegebau auf dem Grundstück.
- Pflanzsubstrate aus güteüberwachten Recyclingbaustoffen wie Ziegelsplitt für die Gebäude- und Landschaftsbegrünung.
- Betrachtungsgrenze ist die Baugrube. Allgemeine Wege/Gestaltung der Außenanlagen werden nicht betrachtet.

Anforderungen an neu eingebauten Beton im Hoch- und Tiefbau:

Betone weisen einen erheblichen Recyclinganteil auf, sofern dieser als Recyclingbeton ausgeschrieben ist. Als Betone mit erheblichem Recyclinganteil gelten:

- Beton unter Verwendung rezyklierter Gesteinskörnungen nach DIN EN 12620 in den maximal zulässigen Anteilen nach der jeweils gültigen Richtlinie des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton e. V. (DAfStb).
- Betrachtungsgrenze ist die Baugrube. Allgemeine Wege/Gestaltung der Außenanlagen werden nicht betrachtet.

Der AN bestätigt hiermit, dass alle angebotenen Produkte den QNG-Anforderungen entsprechen:

.....
(Firmenstempel, Unterschrift)

Grundsätzlich sind alle Dokumente spätestens 8 Wochen nach Auftragserteilung oder 14 Tage vor Einbau zur Prüfung vorzulegen. Die Dokumente werden durch eine externe Sachverständigenstelle geprüft und freigegeben.

Folgende Anforderung besteht an die Dokumentation der verwendeten Produkte:

- Dokumentationsanforderung nach "QNG_Handbuch_Anlage-3_Anhang-313_Schadstoffe_v1-3-korr-14.09.2023.pdf" für bestimmte Bauproduktgruppen
- Alle Dokumente sind gegliedert nach den LV-Bereichen und -Positionen zu nummerieren, zusammenzustellen und digital mit einem Inhaltsverzeichnis als einzelne pdf-Dateien einzureichen.

Folgende QNG / DGNB Anforderungen sind im Gesamten LV einzuhalten.

Metalldächer

Dämmstoffe aus Künstlichen Mineralfasern (KMF) nach QNG-313, Pos. 12.3

Mineralwolle-Dämmstoffe nur mit RAL-Gütezeichen (GefStoffV)

Produktdokumentation / Mindestens vorzulegen sind hierfür:

- RAL-Gütezeichen

Spachtelmassen, staubbindende Beschichtungen nach QNG-313, Pos. 5.3+5.6

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
-----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Nur wasserbasierte Produkte und Beschränkung des VOC-Gehalts auf max. 30 g/l.

Produktdokumentation / Mindestens vorzulegen sind hierfür:

- Technisches Datenblatt mit Auslobung der ELF-Güte
- Sicherheitsdatenblatt
- Nachhaltigkeitsdatenblatt
- freiwilliger Nachweis durch ETA oder Gutachten gemäß MVV TB D 3

Dreischichtplatten

Holzwerkstoffe nach QNG-313, Pos. 9.1, 9.2

Einhaltung des AgBB-Bewertungsschemas für Spanplatten, OSB und HPL (bauaufsichtliche Mindestanforderung, ggf. länderspezifisch); Formaldehydemissionen maximal 0,05 ppm bzw. für QNG maximal 0,04 ppm [nicht zutreffendes streichen, Erläuterung siehe Hinweise]; Ausschluss reproduktionstoxischer Borverbindungen (maximal zulässiger Grenzwert 0,1 Massenprozent).

Produktdokumentation / Mindestens vorzulegen sind hierfür:

- Technisches Datenblatt mit Auslobung der AgBB-Güte oder freiwilliger Nachweis durch ETA oder Gutachten gemäß MVV TB D 3
- Emissionsprüfbereich zu Formaldehyd
- Herstellererklärung zu Inhaltsstoffen

Nachhaltige Materialgewinnung nach QNG Anlage 3, ANF2-NW1

Anforderungen an neu eingebaute Hölzer, Holzprodukte und/oder Holzwerkstoffe: Hölzer, Holzprodukte und/oder Holzwerkstoffe stammen aus nachhaltiger Forstwirtschaft, wenn durch Vorlage eines Zertifikates die geregelte, nachhaltige Bewirtschaftung des Herkunftsforstes nachgewiesen wird. Folgende Zertifikate werden für eine Nachweisführung anerkannt:

- PEFC (Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes) und
- FSC (Forest Stewardship Council).

Sofern Holzwerkstoffe nur teilweise einen Holzanteil aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung aufweisen, ist das entsprechend anteilige Volumen anzusetzen (bspw. 70 % bei „FSC-Mix“).

Produktdokumentation / Mindestens vorzulegen sind hierfür:

- PEFC-Zertifikate (Programme für Endorsement of Forest Certification Schemes)
- FSC-Zertifikate (Forest Stewardship Council)
- ggf. vergleichbare Zertifikate oder Einzelnachweise, die bestätigen, dass die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des PEFC oder FSC erfüllt werden
- Schlussrechnungen und Leistungsverzeichnisse der Gewerke mit den relevanten Materialien in Auszügen
- Lieferschein der zertifizierten Hölzer bzw. Holzwerkstoffe

Lacke, Lasuren, Beizen inkl. Grundbeschichtungen nach QNG-313, Pos. 6.1

Nur wasserbasierte Produkte und Beschränkung des VOC-Gehalts auf max. 130 g/l; Ausschluss von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen; Ausschluss reproduktionstoxischer Phthalate, maximal zulässiger Grenzwert 0,1 Massenprozent.

Produktdokumentation / Mindestens vorzulegen sind hierfür:

- Technisches Datenblatt
- Sicherheitsdatenblatt
- Nachhaltigkeitsdatenblatt
- Herstellererklärung

Dehnfugen.

Ausschluss von Chlorparaffinen C10-C>17 / CP (maximal zulässiger Grenzwert 0,1 Massenprozent); Produkte gemäß GISCODE PU10, PU20 und Ausschluss von Tris(2-chlorethyl)phosphat / TCEP (maximal zulässiger Grenzwert 0,1 Massenprozent) für PU-Klebstoffe; Für QNG gilt zusätzlich: auch lösemittelfrei oder Produkte gemäß GISCODE PU40 (ALT) oder PU50 (ALT) möglich; Ausschluss von Tris(2-chlorethyl)phosphat / TCEP, Polybromierten Biphenylen / PBB und Polybromierten Diphenylether / PBDE (maximal zulässiger Grenzwert jeweils 0,1 Massenprozent) für PU-/ PU-Hybrid-/ SMP-Klebstoffe.

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
-----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Produktdokumentation / Mindestens vorzulegen sind hierfür:

- Technisches Datenblatt mit Auslobung GISCODE
- Sicherheitsdatenblatt
- Nachhaltigkeitsdatenblatt
- Herstellererklärung zu Inhaltsstoffen

Stahlbau**Korrosionsschutzbeschichtungen nach QNG-313, Pos. 7.1, 7.2, 7.3, 7.4**

Wasserbasierte Produkte (Wb) oder lösemittelbasierte Produkte (Lb) mit VOC-Gehalt max. 300 Gramm pro Liter für nicht tragende Metallbauteile; nur wasserbasierte Produkte (Wb) mit VOC-Gehalt max. 140 Gramm pro Liter für tragende und nicht tragende Metallbauteile innen mit max. Korrosivitätskategorie C2; Beschichtungssystem mit VOC-Gehalt unter 90 Gramm pro Quadratmeter (Gesamtsystem) für tragende Metallbauteile mit max. Korrosivitätskategorie C3; Beschichtungssystem mit VOC-Gehalt unter 120 Gramm pro Quadratmeter (Gesamtsystem) für tragende Metallbauteile mit max. Korrosivitätskategorie C4.

Produktdokumentation / Mindestens vorzulegen sind hierfür:

- Technisches Datenblatt
- Sicherheitsdatenblatt
- Nachhaltigkeitsdatenblatt.

Brandschutz

Brandschutzspachtelmasse, -coatings, -silikone nach QNG-313, Pos. 13.2

Ausschluss von Chlorparaffinen C10-C>17 / CP (maximal zulässiger Grenzwert 0,1 Massenprozent); Ausschluss von Polybromierten Biphenylen / PBB (maximal zulässiger Grenzwert 0,1 Massenprozent); Ausschluss Polybromierter Diphenylether / PBDE (maximal zulässiger Grenzwert 0,1 Massenprozent); Ausschluss von Tris(2-chlorethyl)phosphat / TCEP (maximal zulässiger Grenzwert 0,1 Massenprozent).

Produktdokumentation / Mindestens vorzulegen sind hierfür:

- Technisches Datenblatt
- Sicherheitsdatenblatt
- Herstellererklärung zu Inhaltsstoffen

Der AN bestätigt hiermit, dass alle angebotenen Produkte den QNG-Anforderungen entsprechen:

.....
(Firmenstempel, Unterschrift)

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
-----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Beiliegende Pläne / Skizzen und weitere Anhänge

Grundrisse: Erdgeschoss, Obergeschoss M 1:50
 Deckenspiegel EG, OG M 1:50
 EG Sockel M 1:50
 Schnitte: Schnitte M1:50
 Ansichten: Ansichten M 1:50
 Details: Gleitender Anschluss

Ausführungstermine lt. beiliegendem Bauzeitenplan

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
1	Trockenbauarbeiten				
1.1	Vorarbeiten Vorarbeiten GERÜSTE: Sämtliche für die Ausführung der Arbeiten erforderlichen Gerüste, Fangnetze, Hebebühnen sind in die Einheitspreise einzurechnen. Die maximalen Arbeitshöhen sind in den Positionen jeweils benannt. Lichte Höhen bis Rohdecke: EG: bis ca. 3,60 m OG: bis ca. 7,00 m DG: bis ca. 3,77 m Bitumen-Voranstrich unter Abdichtungstreifen der Folgeposition auf Betonboden aufbringen einschl. vorheriger Reinigung des Untergrunds. geeignet für Innenbereiche Angeboten: Fabrikat/Typ: _____ (Muss vom Bieter ausgefüllt werden) kalt verarbeitete Bitumbeschichtungen nach QNG-313, Pos. 10.1, 10.2 Produkte gemäß GISCODE BBP 10 oder BBP 20;Produkte gemäß GISCODE BBP 10 oder BBP 20 oder BBP 30 für bituminöse Verbundabdichtungen im Umkehrdach. Produktdokumentation / Mindestens vorzulegen sind hierfür: - Technsiches Datenblatt - Sicherheitsdatenblatt				
1.1.01	Bitumen-Voranstrich - Breite: bis 45 cm	152,000	m	_____	_____
1.1.02	Bitumen-Voranstrich - Breite: bis 70 cm	91,000	m	_____	_____
1.1.03	Bitumen-Voranstrich - Breite: 100 cm				

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
-----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.1.03) ...

6,000 m

Abdichtungsstreifen auf die Bodenplatte, für
Abdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit liefern und
unter den GK-Metallständerwänden und Vorsatzschalen mit
verklebter Stossüberdeckung verlegen.
Bitumenschweißbahn V60S4AL01

Angeboten:

Fabrikat/Typ: _____
(Muss vom Bieter ausgefüllt werden)

1.1.04

Abdichtungsstreifen - Breite: bis 45 cm

76,000 m

1.1.05

Abdichtungsstreifen - Breite: bis 70 cm

91,000 m

1.1.06

Abdichtungsstreifen - Breite: 100 cm

6,000 m

Summe

1.1

Vorarbeiten

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
-----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

1.2**GK-Ständerwände**

Die Konstruktion ist als Metallständerbauweise vorgesehen. Alle Positionen, umfassen Lieferung und Montage der beschriebenen Bauteile. Es dürfen nur bauaufsichtlich zugelassene Bauteile verwendet werden.

Bei allen nachbeschriebenen Positionen gilt:

Bepankung: Hartgipsplatten **GKFI**

Rohdichte $\geq 1000 \text{ kg/m}^3$

Geforderte Oberflächengüte: mind. Qualitätsstufe Q3 gem.

Merkblatt 2. Hinweise und Richtlinien für Trockenbauarbeiten.

Einbaubereiche nach DIN 4103-1: Einbaubereich 2

Soweit in den Positionen nichts anderes angegeben ist gibt es folgende Anschlüsse / begrenzende Bauteile:

- Decke: Brettspertholzdecke , bis Uk OSB Platte Dach
- Wände: Holzmassivbau und Trockenbauwände
- Boden: EG Stahlbetonbodenplatte, OG Brettspertholzdecke

Die Anschlüsse der Wände an Holzbalkendecken erfolgt über GK - Streifen, diese sind entsprechend zu berücksichtigen! (z.B. Knauf W111.de-VU4 o. gleichwertig)

Oberer Anschluß an Decken: Grundsätzlich gleitender Anschluß nach allgemein bauaufsichtlicher Zulassung

Bewegungsfugen des Rohbaus sind in die Konstruktionen des Trockenbaus zu übernehmen.

Metallständerwände

1.2.01

Metallständerwand, GKFI 2 x 12,5 mm, Wandhöhen bis 3,60 m, Wanddicke 100 mm, 59,4 db im **EG**

Montagewand

Schalldämm-Maß 59,4 dB

Wandhöhe $\leq 4,75 \text{ m}$

Wanddicke 100 mm

UK als Metallständer CW 50

Dämmschicht aus Mineralwolle, 40 mm,

Bepankung: Hartgipsplatten **GKFI** 2x 12,5 mm

Rohdichte $\geq 1000 \text{ kg/m}^3$

Oberflächenqualität Q3

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand,

Bewertetes Schalldämm-Maß $R_{w,R} = 55 \text{ dB}$.

Raumhöhe ab Standfläche im EG bis ca. 3,60 m

Seitliche Anschlüsse starr, oberer Anschluß gleitend

vorhandener Befestigungsuntergrund Stahlbeton/ Holzbau

Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1,

Metallständer CW 50, Achsabstand 625 mm, Boden und Deckenanschlüsse mit

Randprofilen UW 50/40,

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
-----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.2.01) ...

Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln..

Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162,
Dicke 40 mm,
Wärmeleitfähigkeit = 0,040 W/(mK),
längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN EN 29053:
 $r = 5 \text{ kPa} \cdot \text{s/m}^2$,
einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen,

Beplankung beidseitig aus Hartgipsplatten GKFI DIN 18180:
pro Seite zweilagig, Plattendicke 2 x 12,5 mm,
Verarbeitung gemäß DIN 18181.

Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der
Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q3 Standardverspachtelung, Verarbeitung gemäß
DIN 18181.

84,000 m2

1.2.02

Metallständerwand, GKFI 2 x 12,5 mm , Wandhöhen bis 3,60 m,
Wanddicke 125 mm, 61,5 db im **EG**

Montagewand
Schalldämm-Maß 61,5 dB
Wandhöhe < bis 5,40 m
Wanddicke 125 mm
UK als Metallständer CW 75
Dämmschicht aus Mineralwolle, 60 mm,
Beplankung: Hartgipsplatten **GKFI** 2x 12,5 mm
Rohdichte $\geq 1000 \text{ kg/m}^3$
Oberflächenqualität Q3

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand,

Bewertetes Schalldämm-Maß $R_{w,R} = 61 \text{ dB}$.

Raumhöhe ab Standfläche im EG bis ca. 3,60 m

Seitliche Anschlüsse starr, oberer Anschluß gleitend
vorhandener Befestigungsuntergrund Stahlbeton/ Holzbau
Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1,
Metallständer CW 75/40, Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW
75/40,
Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln.

Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162,
Dicke 60 mm,
Wärmeleitfähigkeit = 0,040 W/(mK),
längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN EN 29053:
 $r = 5 \text{ kPa} \cdot \text{s/m}^2$,
einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen,

Beplankung beidseitig aus Hartgipsplatten GKFI DIN 18180:
pro Seite zweilagig, Plattendicke 2x 12,5 mm,
Verarbeitung gemäß DIN 18181.

Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
-----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.2.02) ...

Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q3 Standardverspachtelung, Verarbeitung gemäß DIN 18181.

150,000 m2

1.2.03

Metallständerwand, GKFI 2 x 12,5 mm, Wandhöhen bis 7,00 m im **OG**, Wanddicke 125 mm, 61,5 db

Montagewand

Schalldämm-Maß 61,5 dB

Wandhöhe < bis 5,40 m

Wanddicke 125 mm

UK als Metallständer CW 75

Dämmschicht aus Mineralwolle, 60 mm,

Beplankung: Hartgipsplatten **GKFI** 2x 12,5 mm

Rohdichte $\geq 1000 \text{ kg/m}^3$

Oberflächenqualität Q3

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand,

Bewertetes Schalldämm-Maß $R_{w,R} = 61 \text{ dB}$.

**Raumhöhe ab Standfläche im OG bis ca. 7,00 m
(Gerüste sind einzurechnen)**

Seitliche Anschlüsse starr, oberer Anschluß gleitend

vorhandener Befestigungsuntergrund Holzbau

Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1,

Metallständer CW 75/40, Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 75/40,

Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln.

Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162,

Dicke 60 mm,

Wärmeleitfähigkeit $= 0,040 \text{ W/(mK)}$,

längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN EN 29053:

$r = 5 \text{ kPa} \cdot \text{s/m}^2$,

einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen,

Beplankung beidseitig aus Hartgipsplatten GKFI DIN 18180:

pro Seite zweilagig, Plattendicke 2x 12,5 mm,

Verarbeitung gemäß DIN 18181.

Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q3 Standardverspachtelung, Verarbeitung gemäß DIN 18181.

355,000 m2

1.2.04

Metallständerwand, GKFI 2 x 12,5 mm, Wandhöhen bis 3,60 m im **DG**, Wanddicke 125 mm, 61,5 db

Montagewand

Schalldämm-Maß 61,5 dB

Wandhöhe < bis 3,50m

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
-----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.2.04) ...

Wanddicke 125 mm
 UK als Metallständer CW 75
 Dämmschicht aus Mineralwolle, 60 mm,
 Beplankung: Hartgipsplatten **GKFI** 2x 12,5 mm
 Rohdichte $\geq 1000 \text{ kg/m}^3$
 Oberflächenqualität Q3

Ausführung in F30

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand,

Bewertetes Schalldämm-Maß $R_{w,R} = 61 \text{ dB}$.

Raumhöhe ab Standfläche im OG bis ca. 7,00 m (Gerüste sind einzurechnen)

Seitliche Anschlüsse starr, oberer Anschluß gleitend
 vorhandener Befestigungsuntergrund Holzbau
 Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten
 Stahlblechprofilen DIN 18182-1,
 Metallständer CW 75/40, Boden und Deckenanschlüsse mit
 Randprofilen UW 75/40,
 Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen
 Befestigungsmitteln.

Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162,
 Dicke 60 mm,
 Wärmeleitfähigkeit $= 0,040 \text{ W/(mK)}$,
 längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN EN 29053:
 $r = 5 \text{ kPa} \cdot \text{s/m}^2$,
 einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen,

Beplankung beidseitig aus Hartgipsplatten GKFI DIN 18180:
 pro Seite zweilagig, Plattendicke 2x 12,5 mm,
 Verarbeitung gemäß DIN 18181.

Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des
 Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q3
 Standardverspachtelung, Verarbeitung gemäß DIN 18181.

53,000 m2

1.2.05

Doppelständerwand, verlascht, GKFI 2 x 12,5 mm, Wandhöhen bis 3,00 m, im DG
 Wanddicke 200 mm, 63,5 db

Montagewand
 Schalldämm-Maß 63,5 dB
 Wandhöhe 3,65 m
 Wanddicke 200 mm
 UK als Metallständer CW 75
 Dämmschicht aus Mineralwolle, 2 x 60 mm,
 Beplankung: Hartgipsplatten **GKFI** 2 x 12,5 mm
 Rohdichte $\geq 1000 \text{ kg/m}^3$
 Oberflächenqualität Q3

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand,

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
-----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.2.05) ...

Bewertetes Schalldämm-Maß $R_{w,R} = 56$ db mit 2 db Abminderung

Raumhöhe ab Standfläche im OG
Aussenseitig bis 7,00 m
Innenseitig bis 3,00m

Seitliche Anschlüsse starr, oberer Anschluß gleitend
vorhandener Befestigungsuntergrund Holzbau
Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1,
Metallständer CW 70/40, Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW
70/40,
Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln.

Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162,
Dicke 2 x 40 mm,
Wärmeleitfähigkeit = 0,040 W/(mK),
längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN EN 29053:
 $r = 5 \text{ kPa} \cdot \text{s/m}^2$,
einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen,

Beplankung beidseitig aus Hartgipsplatten GKFI DIN 18180:
pro Seite zweilagig, Plattendicke 2 x 12,5 mm,
Verarbeitung gemäß DIN 18181.

Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der
Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q3 Standardverspachtelung, Verarbeitung gemäß
DIN 18181.

160,000 m2

1.2.06

Zulage der Doppelständerwand im DG in der Ausführung F30

33,000 m2

Vorsatzschalen Installation

1.2.07

Vorsatzschale für Sanitärinstallation mit Ständerwerk, zweilagig beplankt, 150 mm,
Wanddicke: 150 mm im **EG**

Wandhöhe $\leq 3,20$ m
Wanddicke 150 mm
UK als Metallständer CW 100
Dämmschicht aus Mineralwolle, 1 x 80 mm,
Beplankung: Hartgipsplatten **GKFI** 2 x 12,5 mm
Rohdichte $\geq 1000 \text{ kg/m}^3$
Oberflächenqualität Q3

Freistehende Vorsatzschale DIN 4103-1, Einbaubereich 2,

Raumhöhe ab Standfläche im EG bis ca. 3,60 m

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
-----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.2.07) ...

Umlaufende Anschlüsse starr, vorhandener Befestigungsuntergrund Trockenbau / Holzrahmenwand, Massivbauwand

Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer CW 50

Beplankung aus Hartgipsplatten GKFI DIN 18180:
Verarbeitung gemäß DIN 18181, zweilagig, 2 x GKFI 12,5 mm
Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 (IGG, Dezember 2007), Qualitätsstufe Q3
Anschlüsse an flankierende Bauteile luftdicht spachteln. Ausführung nach Herstellervorschriften.

50,000 m2

1.2.08

Vorsatzschale für Sanitärinstallation mit Ständerwerk, zweilagig beplankt, 150 mm, Wanddicke: 150 mm im **OG**

Vorsatzschale reicht bis UK abgehängte Decke, Rückverankerungen sind vorzusehen

Wandhöhe <= bis 3,5 m
Wanddicke 150 mm
UK als Metallständer CW 100
Dämmschicht aus Mineralwolle, 1 x 80 mm,
Beplankung: Hartgipsplatten **GKFI** 2 x 12,5 mm
Rohdichte >= 1000 kg/m³
Oberflächenqualität Q3

Freistehende Vorsatzschale DIN 4103-1, Einbaubereich 2,

Raumhöhe ab Standfläche im EG bis ca. 3,60 m

Umlaufende Anschlüsse starr, vorhandener Befestigungsuntergrund Trockenbau / Holzrahmenwand, Massivbauwand

Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer CW 50

Beplankung aus Hartgipsplatten GKFI DIN 18180:
Verarbeitung gemäß DIN 18181, zweilagig, 2 x GKFI 12,5 mm
Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 (IGG, Dezember 2007), Qualitätsstufe Q3
Anschlüsse an flankierende Bauteile luftdicht spachteln. Ausführung nach Herstellervorschriften.

63,000 m2

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
1.2.09	Vorsatzschale für Sanitärinstallation mit Ständerwerk, zweilagig beplankt, 185 mm, Wanddicke: 185 mm im OG Vorsatzschale reicht bis UK abgehängte Decke, Rückverankerungen sind vorzusehen Wandhöhe <= 3,20 m Wanddicke 185 mm UK als Metallständer CW 50 Dämmschicht aus Mineralwolle, 1 x 80 mm, Beplankung: Hartgipsplatten GKFI 2 x 12,5 mm Rohdichte >= 1000 kg/m³ Oberflächenqualität Q3 Freistehende Vorsatzschale DIN 4103-1, Einbaubereich 2, Raumhöhe ab Standfläche im OG bis ca. 7,10 m ; (Gerüste sind einzurechnen) Umlaufende Anschlüsse starr, vorhandener Befestigungsuntergrund Trockenbau / Holzrahmenwand, Massivbauwand Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer CW 50 Beplankung aus Hartgipsplatten GKFI DIN 18180: Verarbeitung gemäß DIN 18181, zweilagig, 2 x GKFI 12,5 mm Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 (IGG, Dezember 2007), Qualitätsstufe Q3 Anschlüsse an flankierende Bauteile luftdicht spachteln. Ausführung gemäß Detailblatt Hersteller. Inklusion	23,000	m2		

1.2.10

Vorsatzschale für Sanitärinstallation mit Ständerwerk, zweilagig beplankt, bis 225 mm, im **EG**

Wandhöhe <= 5,60 m
Wanddicke 225 mm
UK als Metallständer CW 100
Dämmschicht aus Mineralwolle, 1 x 80 mm,
Beplankung: Hartgipsplatten **GKFI** 2 x 12,5 mm
Rohdichte >= 1000 kg/m³
Oberflächenqualität Q3

Freistehende Vorsatzschale DIN 4103-1, Einbaubereich 2,

Raumhöhe ab Standfläche im EG bis ca. 3,60 m

Umlaufende Anschlüsse starr, vorhandener Befestigungsuntergrund Trockenbau / Holzrahmenwand, Massivbauwand

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
-----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.2.10) ...

Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1,
Metallständer CW 50

Beplankung aus Hartgipsplatten GKFI DIN 18180:
Verarbeitung gemäß DIN 18181, zweilagig, 2 x GKFI 12,5 mm
Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 (IGG, Dezember 2007),
Qualitätsstufe Q3
Anschlüsse an flankierende Bauteile luftdicht spachteln. Ausführung gemäß
Detailblatt Hersteller.

50,000 m2

1.2.11

Vorsatzschale für Sanitärinstallation mit Ständerwerk, zweilagig beplankt, 225 mm,
Wanddicke: 225 mm, im **OG**

Vorsatzschale reicht bis UK abgehängte Decke, Rückverankerungen sind
vorzusehen

Wandhöhe <= 3,20 m
Wanddicke 225 mm
UK als Metallständer CW 100
Dämmschicht aus Mineralwolle, 1 x 80 mm,
Beplankung: Hartgipsplatten **GKFI** 2 x 12,5 mm
Rohdichte >= 1000 kg/m³
Oberflächenqualität Q3

Freistehende Vorsatzschale DIN 4103-1, Einbaubereich 2,

Raumhöhe ab Standfläche im OG bis ca. 7,00 m
(Gerüste sind einzurechnen)

Umlaufende Anschlüsse starr, vorhandener Befestigungsuntergrund Trockenbau /
Holzrahmenwand, Massivbauwand

Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1,
Metallständer CW 50

Beplankung aus Hartgipsplatten GKFI DIN 18180:
Verarbeitung gemäß DIN 18181, zweilagig, 2 x GKFI 12,5 mm
Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 (IGG, Dezember 2007),
Qualitätsstufe Q3
Anschlüsse an flankierende Bauteile luftdicht spachteln. Ausführung gemäß
Detailblatt Hersteller.

55,000 m2

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
1.2.12	Vorsatzschale zweilagig beplankt, bis 100 mm, Wanddicke: bis 100 mm, freistehend an Innenwänden im EG Wandhöhe <= 10,00 m Wanddicke bis 100 mm UK aus Metallständern CW 50 Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 50/40 Dämmschicht aus Mineralwolle, 1 x 40 mm, Beplankung: Hartgipsplatten GKFI 2 x 12,5 mm Rohdichte >= 1000 kg/m³ Oberflächenqualität Q3 Freistehende Vorsatzschale DIN 4103-1, Einbaubereich 2, Raumhöhe ab Standfläche im EG bis ca. 3,60 m Umlaufende Anschlüsse starr, vorhandener Befestigungsuntergrund Trockenbau / Holzrahmenwand, Massivbauwand Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer CW 50, Achsabstand 625 mm, Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 50/40, Beplankung aus Hartgipsplatten GKFI DIN 18180: Verarbeitung gemäß DIN 18181, zweilagig, 2 x GKFI 12,5 mm Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 (IGG, Dezember 2007), Qualitätsstufe Q3 Anschlüsse an flankierende Bauteile luftdicht spachteln. Ausführung gemäß Detailblatt Hersteller.	121,000	m2		
1.2.13	Vorsatzschale zweilagig beplankt, bis 100 mm, Wanddicke: bis 100 mm, freistehend an Innenwänden im OG Wandhöhe <= 10,00 m Wanddicke bis 100 mm UK aus Metallständern CW 50 Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 50/40 Dämmschicht aus Mineralwolle, 1 x 40 mm, Beplankung: Hartgipsplatten GKFI 2 x 12,5 mm Rohdichte >= 1000 kg/m³ Oberflächenqualität Q3 Freistehende Vorsatzschale DIN 4103-1, Einbaubereich 2, Raumhöhe ab Standfläche im OG bis ca. 5,65 m Umlaufende Anschlüsse starr, vorhandener Befestigungsuntergrund Trockenbau / Holzrahmenwand, Massivbauwand Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer CW 50, Achsabstand 625 mm, Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 50/40,				

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
-----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.2.13) ...

Bemplankung aus Hartgipsplatten GKFI DIN 18180:
 Verarbeitung gemäß DIN 18181, zweilagig, 2 x GKFI 12,5 mm
 Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 (IGG, Dezember 2007),
 Qualitätsstufe Q3
 Anschlüsse an flankierende Bauteile luftdicht spachteln. Ausführung gemäß
 Detailblatt Hersteller.

85,000 m2

1.2.14

Vorsatzschale zweilagig beplankt, bis 100 mm,
 Wanddicke: bis 100 mm, freistehend an Innenwänden, im **DG**

Wandhöhe <= 10,00 m
 Wanddicke bis 100 mm
 UK aus Metallständern CW 50
 Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 50/40
 Dämmschicht aus Mineralwolle, 1 x 40 mm,
 Bemplankung: Hartgipsplatten GKFI 2 x 12,5 mm
 Rohdichte >= 1000 kg/m³
 Oberflächenqualität Q3

Freistehende Vorsatzschale DIN 4103-1, Einbaubereich 2,

Raumhöhe ab Standfläche im OG bis ca. 6,75 m

Umlaufende Anschlüsse starr, vorhandener Befestigungsuntergrund Trockenbau /
 Holzrahmenwand, Massivbauwand

Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1,
 Metallständer CW 50, Achsabstand 625 mm, Boden und Deckenanschlüsse mit
 Randprofilen UW 50/40,

Bemplankung aus Hartgipsplatten GKFI DIN 18180:
 Verarbeitung gemäß DIN 18181, zweilagig, 2 x GKFI 12,5 mm
 Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 (IGG, Dezember 2007),
 Qualitätsstufe Q3
 Anschlüsse an flankierende Bauteile luftdicht spachteln. Ausführung gemäß
 Detailblatt Hersteller.

35,000 m2

1.2.15

Vorsatzschale einseitig, zweilagig beplankt, 125mm,
 Mehrzweckraum
 Wanddicke 125 mm

Wandhöhe <= 10,00 m
 Wanddicke 125 mm
 UK aus Metallständern CW 100
 Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 10/40
 Dämmschicht aus Mineralwolle, 1 x 80 mm,
 Bemplankung: Hartgipsplatten GKFI 2 x 12,5 mm
 Rohdichte >= 1000 kg/m³
 Oberflächenqualität Q3

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
-----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.2.15) ...

Raumhöhe ab Standfläche im OG bis ca. 6,75 m

Umlaufende Anschlüsse starr, vorhandener
Befestigungsuntergrund Trockenbau / Holzrahmenwand,
Massivbauwand

Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten
Stahlblechprofilen DIN 18182-1,
Metallstände CW 100, Achsabstand 625 mm, Boden und
Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 100/40,

Beplankung aus Hartgipsplatten GKFI DIN 18180:
Verarbeitung gemäß DIN 18181, zweilagig, 2 x GKFI 12,5 mm
Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 (IGG,
Dezember 2007), Qualitätsstufe Q3
Anschlüsse an flankierende Bauteile luftdicht spachteln.
Ausführung gemäß Detailblatt Hersteller.

54,000 m2

1.2.16

Direktbeplankung mit freistehender Vorsatzschale EG
zweilagig beplankt, bis 100 mm,
Wanddicke: bis 100 mm, freistehend an Innenwänden

Wandhöhe <= 10,00 m
Wanddicke bis 100 mm

Wandaufbau

direktbeplankung der Massivholzwand mit einer Lage GKFI
UK aus Metallständern CW 50
Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 50/40
Dämmschicht aus Mineralwolle , 1 x 40 mm,
Beplankung: Hartgipsplatten GKFI 2 x 12,5 mm
Rohdichte >= 1000 kg/m³
Oberflächenqualität Q3

Freistehende Vorsatzschale DIN 4103-1, Einbaubereich 2,

Raumhöhe ab Standfläche im EG bis ca. 3,60 m

Umlaufende Anschlüsse starr, vorhandener
Befestigungsuntergrund Trockenbau / Holzrahmenwand,
Massivbauwand

Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten
Stahlblechprofilen DIN 18182-1,
Metallstände CW 50, Achsabstand 625 mm, Boden und
Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 50/40,

Beplankung aus Hartgipsplatten GKFI DIN 18180:
Verarbeitung gemäß DIN 18181, zweilagig, 2 x GKFI 12,5 mm
Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 (IGG,
Dezember 2007), Qualitätsstufe Q3
Anschlüsse an flankierende Bauteile luftdicht spachteln.
Ausführung gemäß Detailblatt Hersteller.

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
-----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.2.16) ...

110,000 m2

1.2.17

Direktbeplankung mit freistehender Vorsatzschale
zweilagig beplankt, bis 100 mm, im **OG**
Wanddicke: bis 100 mm, freistehend an Innenwänden

Wandhöhe <= 10,00 m
Wanddicke bis 100 mm

Wandaufbau

direktbeplankung der Massivholzwand mit einer Lage GKFI
UK aus Metallständern CW 50
Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 50/40
Dämmschicht aus Mineralwolle , 1 x 40 mm,
Beplankung: Hartgipsplatten GKFI 2 x 12,5 mm
Rohdichte >= 1000 kg/m³
Oberflächenqualität Q3

Freistehende Vorsatzschale DIN 4103-1, Einbaubereich 2,

Raumhöhe ab Standfläche im OG bis ca. 7,00 m

Umlaufende Anschlüsse starr, vorhandener
Befestigungsuntergrund Trockenbau / Holzrahmenwand,
Massivbauwand

Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten
Stahlblechprofilen DIN 18182-1,
Metallständer CW 50, Achsabstand 625 mm, Boden und
Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 50/40,

Beplankung aus Hartgipsplatten GKFI DIN 18180:
Verarbeitung gemäß DIN 18181, zweilagig, 2 x GKFI 12,5 mm
Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 (IGG,
Dezember 2007), Qualitätsstufe Q3
Anschlüsse an flankierende Bauteile luftdicht spachteln.
Ausführung gemäß Detailblatt Hersteller.

70,000 m2

1.2.18

Entkoppelte Beplankung zweilagig beplankt, 52 mm, im **Treppenhaus**
Wanddicke: 52 mm, direkt befestigt mit Federschiene
an Innenwänden

Wandhöhe <= 10,00 m
Wanddicke 52 mm
Dämmschicht aus Mineralwolle, 1 x 20 mm,
Beplankung: Hartgipsplatten GKFI 2 x 12,5 mm
Rohdichte >= 1000 kg/m³
Oberflächenqualität Q3

Freistehende Vorsatzschale DIN 4103-1, Einbaubereich 2,

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
-----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.2.18) ...

**Raumhöhe ab Standfläche im OG bis ca. 5,60 m ;
(Gerüste sind einzurechnen)**

Umlaufende Anschlüsse starr, vorhandener Befestigungsuntergrund Trockenbau / Holzrahmenwand, Massivbauwand

Unterkonstruktion Federschiene 27 mm

Beplankung aus Hartgipsplatten GKFI DIN 18180:
Verarbeitung gemäß DIN 18181, zweilagig, 2 x GKFI 12,5 mm
Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 (IGG, Dezember 2007),
Qualitätsstufe Q3
Anschlüsse an flankierende Bauteile luftdicht spachteln. Ausführung gemäß
Detailblatt Hersteller.

183,000 m2

1.2.19

Zulage für das anpassen/ absetzen der zweiten Lage der
Beplankung auf den Treppenläufen bei den seitlichen Wänden

Steigung 16 cm / Auftritt 29 cm
Anzahl der Stufen 48

1,000 Stück

Entkoppelte Beplankung

1.2.20

Entkoppelte Beplankung ELT und Technik
Federschiene - Hartgipsplatte GKFI 1 x 12,5 mm

Entkoppelte Beplankung einlagig beplankt,
Wanddicke: 39,5 mm, direkt befestigt mit Federschiene
an Innen- und Außenwänden

Wandhöhe <= 10,00 m
Wanddicke 39,5 mm
Beplankung: Hartgipsplatten GKFI 1 x 12,5 mm
Rohdichte >= 1000 kg/m³
Oberflächenqualität Q3

Freistehende Vorsatzschale DIN 4103-1, Einbaubereich 2,

Raumhöhe ab Standfläche im EG, OG bis ca. 3,60 m

Umlaufende Anschlüsse starr, vorhandener
Befestigungsuntergrund Trockenbau / Holzrahmenwand,
Massivbauwand

Unterkonstruktion Federschiene 27 mm

Beplankung aus Hartgipsplatten GKFI DIN 18180:
Verarbeitung gemäß DIN 18181, einlagig, 1 x GKFI 12,5 mm
Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 (IGG,

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
-----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.2.20) ...

Dezember 2007), Qualitätsstufe Q3
Anschlüsse an flankierende Bauteile luftdicht spachteln.
Ausführung gemäß Detailblatt Hersteller.

Untergrund: **OSB, CLT**

142,000 m2

1.2.21

Entkoppelte Beplankung im **OG**
Hartgipsplatte GKFI 1 x 12,5 mm

Entkoppelte Beplankung einlagig beplankt,
Wanddicke: 39,5 mm, direkt befestigt mit Federschiene
an Innen- und Außenwänden
Wandfläche

Wandhöhe <= 10,00 m
Wanddicke 39,5 mm
Beplankung: Hartgipsplatten GKFI 1 x 12,5 mm
Rohdichte >= 1000 kg/m³
Oberflächenqualität Q3

Freistehende Vorsatzschale DIN 4103-1, Einbaubereich 2,

Raumhöhe ab Standfläche im OG bis ca. 7,00 m
(Gerüste sind einzurechnen)

Umlaufende Anschlüsse starr, vorhandener
Befestigungsuntergrund Trockenbau / Holzrahmenwand,
Massivbauwand

Unterkonstruktion Federschiene 27 mm

Beplankung aus Hartgipsplatten GKFI DIN 18180:
Verarbeitung gemäß DIN 18181, zweilagig, 1 x GKFI 12,5 mm
Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 (IGG,
Dezember 2007), Qualitätsstufe Q3
Anschlüsse an flankierende Bauteile luftdicht spachteln.
Ausführung gemäß Detailblatt Hersteller.

Untergrund: OSB, CLT, GK

189,000 m2

1.2.22

Entkoppelte Beplankung im Sturzbereich
Hartgipsplatte GKFI 1 x 12,5 mm

Entkoppelte Beplankung einlagig beplankt,
Wanddicke: 39,5 mm, direkt befestigt mit Federschiene
an Innen- und Außenwänden
Wandfläche

Sturzhöhe ca. 80cm

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
-----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.2.22) ...

Wanddicke 39,5 mm
 Beplankung: Hartgipsplatten GKFI 1 x 12,5 mm
 Rohdichte $\geq 1000 \text{ kg/m}^3$
 Oberflächenqualität Q3

Freistehende Vorsatzschale DIN 4103-1, Einbaubereich 2,

**Raumhöhe ab Standfläche im OG bis ca. 3,60 m
 (Gerüste sind einzurechnen)**

Umlaufende Anschlüsse starr, vorhandener
 Befestigungsuntergrund Trockenbau / Holzrahmenwand,
 Massivbauwand

Unterkonstruktion Federschiene 27 mm

Beplankung aus Hartgipsplatten GKFI DIN 18180:
 Verarbeitung gemäß DIN 18181, zweilagig, 1 x GKFI 12,5 mm
 Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 (IGG,
 Dezember 2007), Qualitätsstufe Q3
 Anschlüsse an flankierende Bauteile luftdicht spachteln.
 Ausführung gemäß Detailblatt Hersteller.

Untergrund: OSB, CLT, GK

25,000 m2

1.2.23

Direktbeplankung von Schachtwänden Aufzug
 Hartgipsplatte GKFI 1 x 12,5 mm

Untergrund: CLT

**Raumhöhe ab Standfläche Aufzugschacht bis 7,95 m
 (Gerüste sind einzurechnen)**

Wandhöhe $\leq 10,00 \text{ m}$
 Wanddicke 12,5 mm
 Beplankung: Hartgipsplatten GKFI 1 x 12,5 mm
 Rohdichte $\geq 1000 \text{ kg/m}^3$
 Oberflächenqualität Q1

Direktbeplankung DIN 4103-1, Einbaubereich 2,
 Umlaufende Anschlüsse starr, vorhandener
 Befestigungsuntergrund CLT

Beplankung aus Hartgipsplatten GKFI DIN 18180:
 Verarbeitung gemäß DIN 18181, einlagig, 1 x GKFI 12,5 mm
 Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 (IGG,
 Dezember 2007), Qualitätsstufe Q1
 Anschlüsse an flankierende Bauteile luftdicht spachteln.
 Ausführung gemäß Detailblatt Hersteller.

62,000 m2

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
-----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Dreischichtplatten

Bekleidung mit 3-Schichtplatte Weißtanne A/C
Materialstärke: ca. 16 mm

- Plattenmasse: 2 m x 5 (3,5) m
- Oberfläche geschliffen
- Sichtqualität
- Stoßkanten scharfkantig stumpf!
- Verleimung AW 100
- gezinkte Decklamellen in der Länge
- Decklamellen Rift-/Halbrift
- Astarm
- geradfasriges Holz
- in Farb und Textur ausgeglichen
- Verschraubung sichtbar mit Edelstahlschrauben in klar definierter Rhythmik (Abstimmung mit der Bauleitung)
- Flächenbündige Stoßverlegung (ggf. mit Lamellos o. Gleichwertigem)

Musterplatten sind vorzulegen

Beschichtung der vorbeschriebenen innenseitigen Außenwandbekleidung 3-Schichtplatten
Auftragen einer abgetönten Beschichtung mit "Rohholzeffekt" für Nadelholz etc. zum Schutz vor Vergilbung des Holzes.

Bestehend aus: Grund- und Schlussbeschichtung

Die Beschichtung erfüllt folgende Bedingungen:

Ausgerüstet mit Lichtschutzmitteln und Ligninstabilisatoren
Frei von chem. Holzschutzmitteln
ÖNORM EN 71-3 Sicherheit von Kinderspielzeug; Migration bestimmter Elemente (Schwermetallfreiheit)
Erfüllt die Anforderungen des AgBB-Schemas
Französische Verordnung DEVL1104875A über die Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+
Ausgezeichnet mit dem Österreichischen Umweltzeichen

z.B. Grund- und Schlussbeschichtung mit ADLER Lignovit Interior UV 100 abgetönt oder Gleichwertiges.

Lasur, angebotenes Produkt:

.....
(vom Bieter einzutragen)

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
1.2.24	Direktbeplankung von GK- Wänden im EG mit 3-Schichtplatte Weißtanne auf Gipskarton Wandhöhe <= 3,6m Beplankung: 3 Schichtplatte 16 mm Oberflächenqualität siehe Vorbeschrieb Raumhöhe ab Standfläche im EG bis 3,60 m Umlaufende Anschlüsse starr, vorhandener Befestigungsuntergrund Trockenbau / Holzrahmenwand, Massivbauwand Schlafen 1 / 2 / 3	40,000	m2		
1.2.25	Entkoppelte Beplankung von Wänden 3-Schichtplatte Weißtanne 16 mm an den Innenwänden und Aussenwänden im EG Entkoppelte Beplankung einlagig beplankt, Wanddicke: 43 mm, direkt befestigt mit Federschiene an Innen- und Außenwänden Wandhöhe <= 10,00 m Wanddicke 42 mm Beplankung: 3 Schichtplatte 16 mm Oberflächenqualität siehe Vorbeschrieb Raumhöhe ab Standfläche im EG bis 3,60 m Umlaufende Anschlüsse starr, vorhandener Befestigungsuntergrund Trockenbau / Holzrahmenwand, Massivbauwand Unterkonstruktion Federschiene 27 mm Untergrund: OSB, CLT Wände zum Flur Oberhalb Sytemwänden	102,000	m2		
1.2.26	Entkoppelte Beplankung von Wänden 3-Schichtplatte Weißtanne 16 mm an den Innenwänden und Aussenwänden im OG Entkoppelte Beplankung einlagig beplankt, Wanddicke: 43 mm, direkt befestigt mit Federschiene an Innen- und Außenwänden Wandhöhe <= 10,00 m Wanddicke 42 mm				

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
-----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.2.26) ...

Beplankung: 3 Schichtplatte 16 mm
Oberflächenqualität siehe Vorbeschrieb

Raumhöhe ab Standfläche im OG bis 7,00 m

Umlaufende Anschlüsse starr, vorhandener
Befestigungsuntergrund Trockenbau / Holzrahmenwand,
Massivbauwand

Unterkonstruktion Federschiene 27 mm

Untergrund: OSB, CLT

Wände zum Flur Oberhalb Sytemwänden

230,000 m2

1.2.27

Entkoppelte Beplankung von Stürzen im EG
3-Schichtplatte Weißtanne 16 mm an den Aussenwänden

Entkoppelte Beplankung einlagig beplankt,
Wanddicke: 43 mm, direkt befestigt mit Federschiene
an Innen- und Außenwänden

Sturzhöhe bis ca 72 cm
Wanddicke 42 mm
Beplankung: 3 Schichtplatte 16 mm
Oberflächenqualität siehe Vorbeschrieb

Raumhöhe ab Standfläche im EG bis 3,60 m

Umlaufende Anschlüsse starr, vorhandener
Befestigungsuntergrund Trockenbau / Holzrahmenwand,
Massivbauwand

Unterkonstruktion Federschiene 27 mm

Untergrund: OSB, CLT

45,000 m

1.2.28

Direktbeplankung von Stützen
3-Schichtplatte Weißtanne 16mm

Entkoppelte Beplankung einlagig beplankt,
Wanddicke: 43 mm, direkt befestigt mit Federschiene
an Stützen

3 Schichtplatte zur Abdeckung der Stütze

Brett als U ausgebildet.
Vorderes Brett ca. 28 cm breit , Kitakante 2mm, Seitliche Bretter
ca 8cm breit auf auf Rückseite der vorderen Brettes befestigt

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
-----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.2.28) ...

Stützenhöhe im EG ca 2,65
Wanddicke 42 mm
Federschiene 27 mm
Beplankung: 3 Schichtplatte 16 mm

Oberflächenqualität siehe Vorbeschrieb

Raumhöhe ab Standfläche im EG, bis ca. 3,60 m

Umlaufende Anschlüsse starr, vorhandener
Befestigungsuntergrund Trockenbau / Holzrahmenwand,
Massivbauwand

Unterkonstruktion Federschiene 27 mm

Massivholzstützen

5,000 m

1.2.29

Direktbeplankung von Stützen
3-Schichtplatte Weißtanne 16mm

Entkoppelte Beplankung einlagig beplankt,
Wanddicke: 43 mm, direkt befestigt mit Federschiene
an Stützen

3 Schichtplatte zur Abdeckung der Stütze

Brett als U ausgebildet.
Vorderes Brett ca. 28 cm breit , Kitakante 2mm, Seitliche Bretter
ca 8cm breit auf auf Rückseite der vorderen Brettes befestigt

Stützenhöhe im OG ca 2,65
Wanddicke 42 mm
Federschiene 27 mm
Beplankung: 3 Schichtplatte 16 mm

Oberflächenqualität siehe Vorbeschrieb

Raumhöhe ab Standfläche im OG, bis ca. 4,20 m

Umlaufende Anschlüsse starr, vorhandener
Befestigungsuntergrund Trockenbau / Holzrahmenwand,
Massivbauwand

Unterkonstruktion Federschiene 27 mm

Massivholzstützen

19,000 m

Anschlüsse

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	Gleitender Deckenanschluss für GK-Montagewände der Vorpositionen als Zulage. Ausführung nach Herstellervorschrift. Anschluss, gleitend bis 25 mm, oben. Geprüfter gleitender Deckenanschluss zu vorbeschriebener Wand inkl. Prüfzeugnis Wand Hersteller und Übereinstimmungserklärung.				
1.2.30	Gleitender Deckenanschluss zu vorbeschriebenen Wänden bis Wanddicke 100 mm Oberseite gerade im EG Untergrund Massivholzdecke	31,000	lfm		
1.2.31	Gleitender Deckenanschluss zu vorbeschriebenen Wänden bis Wanddicke 125 mm Oberseite gerade im EG Untergrund Massivholzdecke	52,000	lfm		
	Gleitender Deckenanschluss für GK-Montagewände der Vorpositionen als Zulage. Ausführung nach Herstellervorschrift. Anschluss, gleitend bis 40 mm, oben. im OG teilweise schräg Höhe bis ca 7,00m Geprüfter gleitender Deckenanschluss F30 zu vorbeschriebener Wand inkl. Prüfzeugnis Wand Hersteller und Übereinstimmungserklärung. Für den Deckenanschluss ist eine zusätzliche OSB Platte mit 22 mm Stärke und 20 cm breite miteinzukalkulieren				
1.2.32	Gleitender Deckenanschluss zu vorbeschriebenen Wänden bis Wanddicke 125 mm im OG Oberseite gerade in der Ausführung F30	78,000	lfm		

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
1.2.33	Gleitender Deckenanschluss zu vorbeschriebenen Wänden bis Wanddicke 125 mm im OG Oberseite schräg in der Ausführung F30	31,000	lfm		
1.2.34	Gleitender Deckenanschluss zu vorbeschriebenen Doppelständerwänden 200 mm bis 320 Wanddicke 2 Schalig ausgeführt.	54,000	lfm		
	Gleitender Deckenanschluss für GK-Vorsatzschalen der der Vorpositionen als Zulage. Ausführung nach Herstellervorschrift. Anschluss, gleitend bis 25 mm, oben.				
	Geprüfter gleitender Deckenanschluss zu vorbeschriebener Wand inkl. Prüfzeugnis Wand Hersteller und Übereinstimmungserklärung.				
1.2.35	Gleitender Deckenanschluss für Installationen im EG Installationwand bis 150 mm Anschluss, gleitend bis 25 mm, oben	14,000	m		
1.2.36	Gleitender Deckenanschluss für Installationen im EG Installationwand bis 225 mm Anschluss, gleitend bis 25 mm, oben	14,000	m		
1.2.37	Gleitender Deckenanschluss Installationswand bis 34 cm im EG Anschluss, gleitend bis 25 mm, oben	3,550	m		

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	Gleitender Deckenanschluss für GK-Vorsatzschalen der der Vorpositionen als Zulage. Ausführung nach Herstellervorschrift Anschluss, gleitend bis 25 mm, EG Anschluss, gleitend bis 40 mm, OG. Geprüfter gleitender Deckenanschluss zu vorbeschriebener Wand inkl. Prüfzeugnis Wand Hersteller und Übereinstimmungserklärung.				
1.2.38	Gleitender Deckenanschluss für Vorsatzschale zweilagig beplankt, 100 mm, Innenwände EG	39,000	lfm		
1.2.39	Gleitender Deckenanschluss für Vorsatzschale zweilagig beplankt, 100 mm, Innenwände OG Anschluss an F30 Decke	31,000	lfm		
1.2.40	Gleitender Deckenanschluss für Vorsatzschale zweilagig beplankt, 125 mm, Innenwände DG Anschluss an F30 Decke	12,000	lfm		
	Wandanschlüsse/ Leibungen/ Sturzausbildung				
1.2.41	Zulage zu vorbeschriebenen GK-Wänden für die Ausbildung von frei tragenden Stürzen die nicht als Teil der separat beschriebenen Öffnungen enthalten sind als Einfachständerwände bis Wandstärke 150 mm	10,000	lfm		

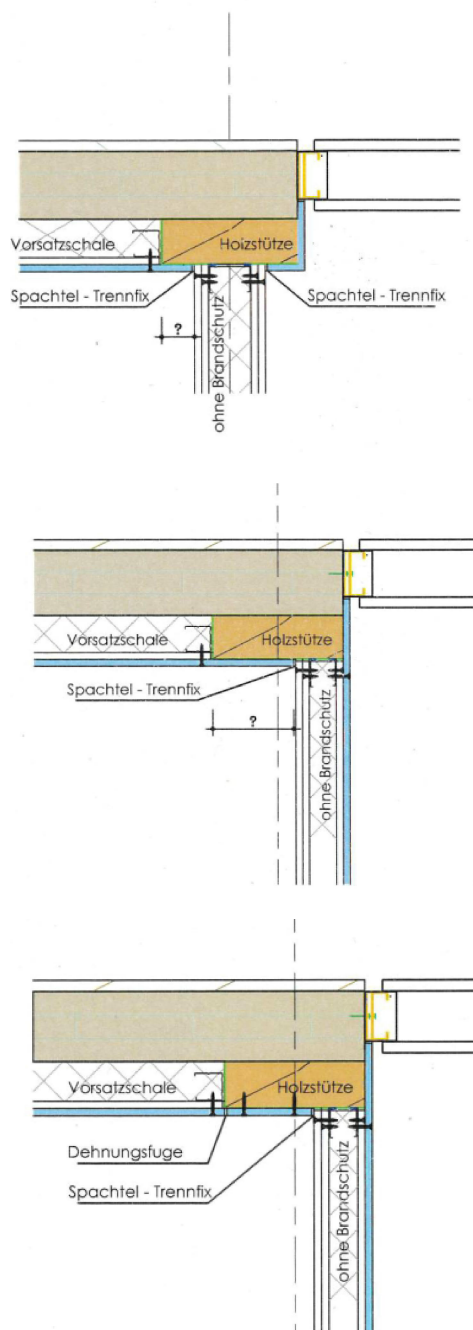
POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
1.2.42	Wandabzweige als Zulage zu Metallständerwände. Ausführung gemäß Herstellervorschrift. Höhe EG bis ca. 360 cm	6,000	St	_____	_____
1.2.43	Wandabzweige als Zulage zu Metallständerwände. Ausführung gemäß Herstellervorschrift. Höhe OG bis ca. 510 cm	4,000	St	_____	_____
1.2.44	Wandecken rechtwinklig, 90 Grad, einschließlich Eckschutzschienen. Ausführung gemäß Herstellervorschrift. Höhe EG bis ca. 360 cm	1,000	St	_____	_____
1.2.45	Wandecken rechtwinklig, 90 Grad, einschließlich Eckschutzschienen. Ausführung gemäß Herstellervorschrift. Höhe OG bis ca. 360 cm	3,000	St	_____	_____
1.2.46	Wandenden herstellen, durch Schließen von Stirnseiten, doppelte Beplankung, einschl. Kantenschutzschienen. Ausführung gemäß Herstellervorschrift. Höhe EG bis ca. 3,60 m Breite bis 40 cm	1,000	St	_____	_____
1.2.47	Wandenden herstellen, durch Schließen von Stirnseiten, doppelte Beplankung, einschl. Kantenschutzschienen. Ausführung gemäß Herstellervorschrift. Höhe OG bis ca. 3,60 m Breite bis 40 cm	2,000	St	_____	_____

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
1.2.48	Leibungen zu Pos. 1.2.22 mit Federschiene und 1 Lage GK herstellen. Breite bis 15 cm	34,000	m	_____	_____
1.2.49	Leibungen zu Pos. 1.2.26 mit Federschiene und Dreischichtplatte herstellen. Breite bis 15cm zu	60,000	m	_____	_____
1.2.50	Leibungen durch schließen von Stirnseiten für Türen herstellen, 2-lagig beplankt, inklusive Eckschutzschienen	115,000	m	_____	_____
1.2.51	Leibungen durch schließen von Stirnseiten herstellen- (Federschiene/GK/GK) Bis 20cm	35,000	m	_____	_____
1.2.52	Unsichtbare-Schleudervorhangschiene 1-läufig. Stranggepresstes Aluminiumprofil verklebt in Gipskartonplatte zu einem Element Geeignet für die Montage an einer Trockenbau-Unterkonstruktionen aus Metall oder Holz. Eckschutzschienen und Spachtelarbeiten sind mit Einzukalkulieren Breite bis 15 cm Längen bis 3 m	50,000	m	_____	_____

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
-----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

1.2.53

Herstellen von GK-Anschlüssen / Leibungen an Holzbauteile,
Der Übergang ist nach Herstellervorschrift mittels Dehnfuge zu
entkoppeln, die Anschlüsse sind mit Trennfix herzustellen.
Breite bis 25 cm, Höhe bis 3,60m



104,000 m

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
-----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

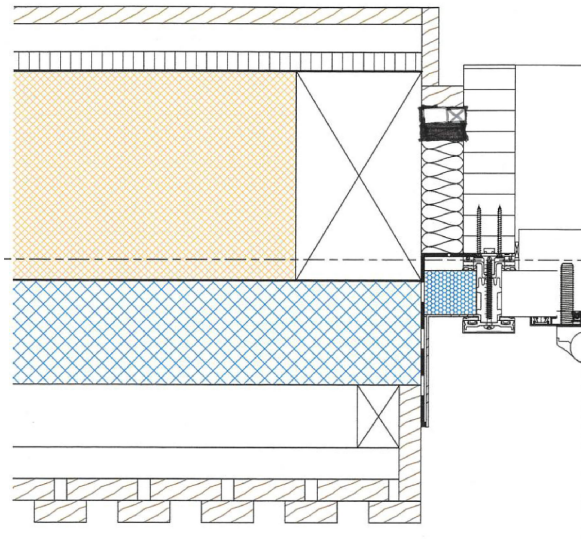
1.2.54

Zulage für Ausführung von Wandflächen < 5 m²
der einschaligen GK-Wände

20,000 m² _____

1.2.55

3-Schichtbretter als Passleiste zwischen der Pfosten der PR-Fassade und den Aussenwänden fertigen und einbauen.
Oberflächenqualität und Beschichtung wie Vorbeschrieb.
Das herstellen der Leibung ist einzukalkulieren
Abmessungen EG Höhe 260 cm, Breite 4 cm
Abmessung OG Höhe 225 cm, Breite 4 cm

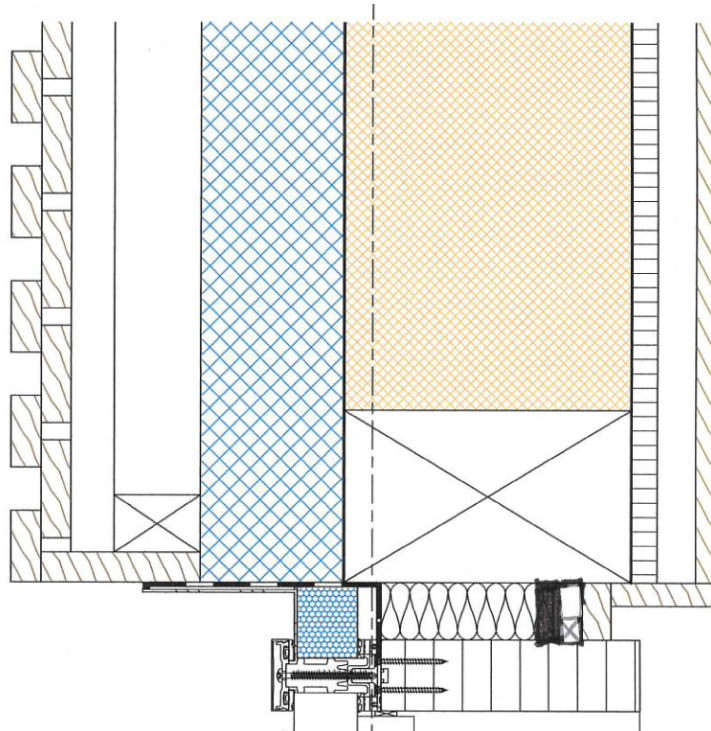


180,000 m _____

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
-----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

1.2.56

3-Schichtbretter als Passleiste zwischen Riegel der PR-Fassade und den Aussenwänden fertigen und einbauen.
Oberflächenqualität und Beschichtung wie Vorbeschrieb.
Das herstellen der Leibung ist einzukalkulieren
Abmessungen
Länge bis 3,65 m Höhe bis 10 cm



60,000 m

Herstellen von Türöffnungen in den Ständerwänden und Vorsatzschalen
Ausführung einschl. Montage mit 2 zusätzlichen, senkrechten UA-Aussteifungsprofilen raumhoch und 1 waagr. UA-Aussteifungsprofil (Türsturz), Blechstärke mind. 2 mm, einschl. aller Anschlüsse und Eckverbindungen.
Ausführung gemäß Herstellervorschrift.
BRM von FFB, Fußbodenaufbau EG 200 mm, OG 200 mm DG 190mm

1.2.57

Öffnung in Einfachständerwand: BRM bis ca. 635 x 1385mm (von RFB)
Wandstärke ca. 125 mm

Einbauort:
Schlupftüren Dachgeschoss

2,000 St

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
1.2.58	Öffnung in Einfachständerwand: BRM bis ca. 960 x 2370 mm (von RFB) Wandstärke ca. 100 mm Einbauort: EG WC	3,000	St	_____	_____
1.2.59	Öffnung in Einfachständerwand: BRM bis ca. 1085 x 2370 mm (von RFB) Wandstärke ca. 100 mm Einbauort: Sanitär 1/2/3	3,000	St	_____	_____
1.2.60	Öffnung in Einfachständerwand: BRM bis ca. 1085 x 2370 mm (von RFB) Wandstärke ca. 125 mm Einbauort: Personal und Leitung Schlafen 1/2/3 WC OG	6,000	St	_____	_____
1.2.61	Öffnung in Einfachständerwerk: BRM bis ca. 1150 x 2370 mm (von RFB) Wandstärke ca. 125 mm Einbauort: HLS	1,000	St	_____	_____

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
1.2.62	Öffnung in Einfachständerwerk: BRM bis ca. 1150 x 2370 mm (von RFB) Wandstärke ca. 80 mm Einbauort: Schachtwände	2,000	St		
	Revisionsklappen Rahmen aus Aluminium, Füllung aus GKB oder GKBI Platten, 2 x 12,5 mm, Klappen mit Fangarm-Sicherung und nicht sichtbarem Verschluss- und Scharniersystem, fertig eingebaut in Montagewände und Vorsatzschalen; Abmessung Rahmen nach Positionsbeschreibung				
1.2.63	Revisionsklappe in Montagewänden liefern und einbauen Öffnungsmaß: ca. 40 x 40 cm Elektro 1 Stk	2,000	Stück		
1.2.64	Revisionsklappe in Montagewänden liefern und einbauen Öffnungsmaß: ca. 60 x 60 cm 1 Stk HLS	1,000	Stück		
	Öffnungen Rechtecköffnungen herstellen Rechtecköffnungen mit Verkleidung der Innenleibungen und umlaufenden Kantenschutzprofilen beidseitig in Gipskarton- Montagewand nachträglich herstellen.				
1.2.65	Rechtecköffnungen für Überstromelemente herstellen Abmessung 105/40 cm Nach dem Einsetzen sind die Öffnung wieder zu schliessen, an die Auslässe ist Luftdicht anzuarbeiten	15,000	Stück		

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
1.2.66	Rechtecköffnungen für die Fußbodenverteiler herstellen, Abmessungen ca.110/100	4,000	Stück	_____	_____
1.2.67	Rechtecköffnung für Gefahrenmeldetableau Abmessung ca B 265, H 210	1,000	Stück	_____	_____
1.2.68	Rechtecköffnung für Laufkarten Abmessungen ca. 300 x 400 x 100	1,000	Stück	_____	_____
1.2.69	Rechtecköffnungen herstellen Abwicklung bis 60 cm Rechtecköffnungen mit Verkleidung der Innenleibungen und umlaufenden Kantenschutzprofilen beidseitig in Gipskarton- Montagewand nachträglich herstellen	32,000	Stück	_____	_____
1.2.70	Rechtecköffnungen herstellen Abwicklung bis 100 cm Rechtecköffnungen mit Verkleidung der Innenleibungen und umlaufenden Kantenschutzprofilen beidseitig in Gipskarton- Montagewand nachträglich herstellen	8,000	Stück	_____	_____
1.2.71	Rechtecköffnungen herstellen Abwicklung bis 150 cm Rechtecköffnungen mit Verkleidung der Innenleibungen und umlaufenden Kantenschutzprofilen beidseitig in Gipskarton- Montagewand nachträglich herstellen	10,000	Stück	_____	_____

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
1.2.72	Rechtecköffnungen herstellen Abwicklung bis 200 cm Rechtecköffnungen mit Verkleidung der Innenleibungen und umlaufenden Kantenschutzprofilen beidseitig in Gipskarton-Montagewand nachträglich herstellen	4,000	Stück	_____	_____
1.2.73	Wanddurchführung von Kabeltrassen Durchführungen von bereits montierten Kabeltrassen schalldicht herstellen und umlaufend dauerelastisch verfugen, sofern nicht bereits in den Vorpositionen enthalten. bis 0,10 m ² Querschnitt	1,000	Stück	_____	_____
1.2.74	Wanddurchführung von Kabeltrassen Durchführungen von bereits montierten Kabeltrassen wie in Vorposition beschrieben jedoch Querschnitt von 0,10 bis 0,30 m ²	1,000	Stück	_____	_____
1.2.75	nachträgliche Wanddurchführungen Kabeltrassen Nachträgliches Herstellen von Durchführungen in bereits erstellten Montagewänden für Kabeltrassen, usw. und schalldicht ausdämmen und beidseitig schließen mit 2-geteilten, angespachtelten GK-Platten und umlaufender dauerelastischer Verfugung bis 0,10 m ² Querschnitt	1,000	Stück	_____	_____
1.2.76	nachträgliche Wanddurchführungen Kabeltrassen wie in Vorposition beschrieben jedoch Querschnitt von 0,10 bis 0,30 m ²	1,000	Stück	_____	_____
1.2.77	Rechtecköffnungen schließen Schalldicht schließen von Rechtecköffnungen der Vorposition nach erfolgter Installation bis 0,15 m ² Querschnitt	2,000	Stück	_____	_____

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	HLS				
1.2.78	Wanddurchführung von Rohren Durchführungen von bereits montierten Wasser-, Abwasser-, Heizungsrohren, usw., schalldicht herstellen und umlaufend dauerelastisch verfugen, sofern nicht bereits in den Vorpositionen enthalten. bis Durchmesser 50 mm	50,000	Stück		
1.2.79	Wanddurchführung von Rohren Durchführungen von bereits montierten Wasser-, Abwasser-, Heizungsrohren, usw., schalldicht herstellen und umlaufend dauerelastisch verfugen, sofern nicht bereits in den Vorpositionen enthalten. bis Durchmesser 75 mm HLS 25 Stk	25,000	Stück		
1.2.80	Wanddurchführung von Rohren Durchführungen von bereits montierten Leitungen wie in Vorposition beschrieben jedoch Durchmesser 75 bis 150 mm	20,000	Stück		
1.2.81	Aussparungen für Unterputz-Spülkästen Amessung ca. 25 x15 cm	20,000	Stück		
1.2.82	Wanddurchführungen bis Ø 25	10,000	Stück		
1.2.83	Wanddurchführungen bis Ø 30	22,000	Stück		

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
1.2.84	nachträgliche Wanddurchführung Rohre Nachträgliches Herstellen von Durchführungen in bereits erstellten Montagewänden für Abwasser-, Heizungsrohre, usw. und schalldicht ausdämmen und beidseitig schließen mit 2-geteilten, angespachtelten GK-Platten und umlaufender dauerelastischer Verfugung bis Durchmesser 75 mm	1,000	Stück	_____	_____
1.2.85	nachträgliche Wanddurchführung Rohre wie in Vorposition beschrieben jedoch Durchmesser 75 bis 150 mm	1,000	Stück	_____	_____
1.2.86	Öffnungen, einseitig für Schalter, Steckdosen und Abzweigdosen, Durchmesser bis ca. 70 mm in GK-Metallständerwand, Schachtwände, Vorsatzschale, usw. herstellen	3,000	Stück	_____	_____
1.2.87	Öffnungen, einseitig für Durchführung von Sanitärleitungen, Durchmesser bis ca. 70 mm in GK-Metallständerwand, Schachtwände, Vorsatzschale, usw. herstellen, einschl. umlaufender dauerelastischer Verfugung	1,000	Stück	_____	_____
	Befestigungsuntergründe				
1.2.88	Stahlblechtraverse Stahlblechtraverse für Wandlasten für einseitige Befestigung von Hängeschränken, Regalen etc. in den Gipskarton- Montagewänden nach Angabe Bauleitung Einzellänge ca. 62,5 cm. Größe: ca. 62/30 cm	20,000	Stück	_____	_____

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
1.2.89	Traverse im Wandhohlraum, aus Mehrschichtholzplatte mit seitlichen Profilanschlüssen, einschließlich Montagezubehör, Einbau verschraubt mit CW-Profilen mit Bohrschrauben ST 4,2x13, für wandhängende Lasten bis 1,5 kN/m Wandlänge	6,000	Stück		
1.2.90	Stahlrohr Pfosten / Riegel aus Stahl-Quadrat-/Rechteckrohr, bis Querschnittsfläche 100 cm², z.B. bis 100 x 100 x 4 mm, entrostet und grundiert liefern und im Zuge der Erstellung der GK-Wände einbauen, komplett einschl. Befestigungsmittel und Winkel, als Befestigungsgrund für bauseitige Türelemente bzw. als Wandverstärkung in Wand in Form von Stützen und Träger	10,000	lfm		
1.2.91	UA-Profile für die Installationen, 75x40x2 mm, verzinkt, zugelassen für Nass- bzw. Feuchtraumbereiche liefern in verschiedenen Längen einschl. Befestigungsmittel liefern und im Zusammenhang mit dem Herstellen der WC-Installationen montieren.	260,000	m		
	Zusätzliche dauerelastische Verfugungen herstellen , überstreichbar mit Acryl-Fugenmasse, einschl. aller Vorarbeiten wie Hinterfüllen usw. Ausführung nur nach besonderer Anordnung bzw. Absprache mit der Bauleitung.				
1.2.92	bis Fugenbreite 10 mm	50,000	m		
1.2.93	Fugenbreite über 10 bis 15 mm	50,000	m		

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
1.2.94	Direktbeplankung von Stützen 3-Schichtplatte Weißtanne 16mm Entkoppelte Beplankung einlagig beplankt, Wanddicke: 43 mm, direkt befestigt mit Federschiene an Stützen 3 Schichtplatte zur Abdeckung der Stütze Brett als U ausgebildet. Vorderes Brett ca. 28 cm breit , Kitakante 2mm, Seitliche Bretter ca 8cm breit auf auf Rückseite der vorderen Brettes befestigt Stützenhöhe im OG ca 2,65 Wanddicke 42 mm Federschiene 27 mm Beplankung: 3 Schichtplatte 16 mm Oberflächenqualität siehe Vorbeschrieb Raumhöhe ab Standfläche im OG, bis ca. 4,20 m Umlaufende Anschlüsse starr, vorhandener Befestigungsuntergrund Trockenbau / Holzrahmenwand, Massivbauwand Unterkonstruktion Federschiene 27 mm Massivholzstützen	19,000	m		
1.2.95	Minderpreis für dieerspachtelung der Wände in der Qualitätsstufe Q1	50,000	m2		
1.2.96	Minderpreis für dieerspachtelung der Wände in der Qualitätsstufe Q2	50,000	m2		
1.2.97	Mehr- oder Minderpreis für Hutprofil anstatt Federschiene	20,000	m2		
Summe	1.2 GK-Ständerwände				

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
-----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

1.3**GK-Decken****Gipskarton - Unterdecke glatt Feuchtraum Schattenfuge EG**

DIN 18168 -1,
Ausführung nach Herstellervorschrift mit Grund und
Tragprofilen, Abhängung
mit Noniusabhängern und / oder Direktabhängern

Mit einzurechnen ist das fachgerechte Herstellen aller
Anschlüsse an begrenzende Bauteile (Massivwände, GK-
Wände, Fensterfassaden, Wandschalen usw. mit
Trenn-Fix Bändern).

Befestigungsuntergrund: Brettschichtholzdecke

Raumhöhe ab Standfläche im EG 3,60 m im OG bis 7,00m

Einbauhöhe von FFB ca. **3,00 m**

Beplankung 1-lagig, 12,5 mm, GKB Feuchtraum
Verspachtelung gemäß Merkblatt Nr. 2 (IGG, April 2003)
(mit Fugenfüller und Fugendeckstreifen)
Oberflächenqualität: Qualitätsstufe Q 3, gem. Merkblatt
2 Hinweise und Richtlinien für Trockenbauarbeiten

Schattenfuge umlaufend 2,5 cm offen

Fabrikat / System:

Angebotenes Fabrikat / Typ: _____
(Muss vom Bieter ausgefüllt werden, auch bei
Verwendung des oben angegebenen Erzeugnisses)

1.3.01

Gipskartondecke wie vorbeschrieben,
Abhängung über Noniusabhängiger
Einbau horizontal

- Untergrund: Massivholzdecke horizontal

Raumhöhe ab Standfläche im EG 3,60

- Abhänghöhe: EG 37 cm,

95,000 m2 _____

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
-----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Gipskarton - Unterdecke glatt Feuchtraum Schattenfuge OG

DIN 18168 -1 als freitragende Decke im Obergeschoss,
Ausführung nach Herstellervorschrift

Raumbreite $\leq 3,65$ m
Befestigungsuntergrund: GK Wände/ Massivholzwände

Ausführung der Unterkonstruktion aus verzinkten
Stahlblechprofilen DIN 18182-1,
Tragprofile als Einfachprofile CW 100, Randbefestigung mit UW
100, Befestigung mit für den Untergrund geeignetem
Befestigungsmittel

Raumhöhe ab Standfläche bis 7,00m

Einbauhöhe von FFB ca. 3,00 m

Beplankung 1-lagig, 12,5 mm, GKB Feuchtraum
Verspachtelung gemäß Merkblatt Nr. 2 (IGG, April 2003)
(mit Fugenfüller und Fugendeckstreifen)
Oberflächenqualität: Qualitätsstufe Q 3, gem. Merkblatt
2 Hinweise und Richtlinien für Trockenbauarbeiten

Mit einzurechnen ist das fachgerechte Herstellen aller
Anschlüsse an begrenzende Bauteile (Massivwände, GK-
Wände, Fensterfassaden, Wandschalen usw. mit
Trenn-Fix Bändern).

Schattenfugenprofil umlaufend 2,5 cm in separater Position

Fabrikat / System:

Angebotenes Fabrikat / Typ: _____
(Muss vom Bieter ausgefüllt werden, auch bei
Verwendung des oben angegebenen Erzeugnisses)

1.3.02

Gipskartondecke wie vorbeschrieben,

Einbau horizontal
Freigespannte Decke

Raumhöhe ab Standfläche bis 7,00m
Deckenhöhe 3,00m ab FFB

75,000 m2

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
1.3.03	Schattenfugenprofil für die Freispannende Gipskartondecke in Teilbereichen für die Lüftung offen. Schattenfugenbreite ca 25 mm 77,000 m Gipskarton - Unterdecke Akustik-Plattendecke Schattenfuge DIN 18168 -1, Ausführung nach Herstellervorschrift mit Grund und Tragprofilen, Abhängung mit Noniusabhängern und / oder Direktabhängern. Mit einzurechnen ist das fachgerechte Herstellen aller Anschlüsse an begrenzende Bauteile (Massivwände, GK-Wände, Fensterfassaden, Wandschalen usw. mit Trenn-Fix Bändern). Ausführung der Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, als Grund- und Tragprofile CD 60/27, und bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln. Befestigungsuntergrund: EG / OG: Brettschichtholzdecke horizontal OG F30 Decke unter Dachschräge Raumhöhe ab Standfläche im EG bis ca. 3,37m, im OG bis ca. 3,37 m Einbauhöhe waagrechte Decke von FFB EG ca. 3,00 m OG ca. 3,00 m Abhanghöhe: EG / OG ca. 37 cm horizontal Beplankung aus gelochten Gipsplatten 1-lagig, 12,5 mm, schwarzer Faservlies Lochbild: Gerade Rundlochung 8/18 R, aw = 0,60 (bei Konstruktionstiefe 65 mm). Eine 20mm Dämmstoffauflage ist einzukalkulieren Verspachtelung gemäß Merkblatt Nr. 2 (IGG, April 2003) (mit Fugenfüller und Fugendeckstreifen) Oberflächenqualität: Qualitätsstufe Q 3, gem. Merkblatt 2 Hinweise und Richtlinien für Trockenbauarbeiten				

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	Schattenfuge umlaufend 2,5 cm				
	Fabrikat / System:				
	Angebotenes Fabrikat / Typ: _____ (Muss vom Bieter ausgefüllt werden, auch bei Verwendung des oben angegebenen Erzeugnisses)				
1.3.04	Gipskartondecke wie vorbeschrieben, Abhängung über Noniusabhänger Einbau horizontal				
	- Untergrund: Massivholzdecke horizontal;GK auf Federschiene				
	Raumhöhe ab Standfläche im EG/ OG 3,37 m				
	- Abhänghöhe: ca. 37 cm - Treppenhaus EG und OG				
		43,000	m2	_____	_____
1.3.05	Bekleidung Innenfutter RWA in Dachkonstruktion mit GK Hartgips, inkl. Anspachteln an vorbeschriebene Deckenverkleidung (Gerüste sind einzurechnen) Höhe Innenfutter ca. 45 cm Masse (B/H): ca. 100 x 180 cm				
		1,000	Stück	_____	_____
1.3.06	Deckenschürze auf die Unterdecke (Federschiene/GK) führen. Höhe ca. 32 cm . Eckschutzschienen und Spachtelung Q3. sind mit einzukalkulieren.				
		6,000	m	_____	_____
	Dachgeschoss-System mit Holz-UK, Hartgipsplatten GKFI 2x GKFI 12,5 mm, in Ausführung F30				
	Dachschrägen-/ Deckenbekleidung DIN 18168-1, Einbauhöhe bis ca 7,10m Befestigungsuntergrund: Holzbalken, Achsmaß: 62,5 cm. Ausführung der Unterkonstruktion aus Holzlatten 80x60 mm, als Traglatten,direkt befestigt, mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln. Decklage/Bekleidung aus Hartgipsplatten GKFI DIN 18180 bzw. Typ DFH2IR EN 520: zweilagig beplankt, Plattendicke 12,5 mm, Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des				

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung, Verarbeitung gemäß DIN 18181. Mit einzurechnen ist das fachgerechte Herstellen aller Anschlüsse an begrenzende Bauteile (Massivwände, GK- Wände, Wandschalen usw. mit Trenn-Fix Bändern).				
1.3.07	F 30 Gipskartondecke wie vorbeschrieben,	1.425,000	m2		
1.3.08	Zulage für die Verlegung von 60cm breiter Mineralwolle 30mm stark entlang der Gleitenden Deckenanschlüssen.beidseitig	190,000	m		
	Direktbeplankung Decke Aufzug Hartgipsplatte GKFI 1 x 12,5 mm Untergrund: CLT Raumhöhe ab Standfläche Aufzugschacht bis 7,95 m (Gerüste sind einzurechnen) Wandhöhe <= 10,00 m Beplankung: Hartgipsplatten GKFI 1 x 12,5 mm Rohdichte >= 1000 kg/m³ Oberflächenqualität Q1 Direktbeplankung DIN 4103-1, Einbaubereich 2, Umlaufende Anschlüsse starr, vorhandener Befestigungsuntergrund CLT Beplankung aus Hartgipsplatten GKFI DIN 18180: Verarbeitung gemäß DIN 18181, einlagig, 1 x GKFI 12,5 mm Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 (IGG, Dezember 2007), Qualitätsstufe Q1 Anschlüsse an flankierende Bauteile luftdicht spachteln. Ausführung gemäß Detailblatt Hersteller.				
1.3.09	Direktbeplankung Decke Aufzug Massivholzdecke	5,000	m2		

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
1.3.10	Direktbeplankung Decke Schleuse OG Untergrund Massivholzdecke	15,000	m2		
1.3.11	Entkoppelte Beplankung der Massivholzdecken im Treppenhaus mit Federschiene und Hartgipsplatte Hartgipsplatte GKFI 2 x 12,5 mm Entkoppelte Beplankung zweilagig beplankt, Wanddicke: 525 mm, direkt befestigt mit Federschiene an Decken Deckendicke 52 mm Beplankung: Hartgipsplatten GKFI 2 x 12,5 mm Rohdichte >= 1000 kg/m³ Oberflächenqualität Q1 Raumhöhe ab Standfläche im EG und OG bis ca. 3,60 m (Gerüste sind einzurechnen) Umlaufende Anschlüsse starr, vorhandener Befestigungsuntergrund Massivholzdecke Unterkonstruktion Federschiene 27 mm Beplankung aus Hartgipsplatten GKFI DIN 18180: Verarbeitung gemäß DIN 18181, zweilagig, 2 x GKFI 12,5 mm Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 (IGG, Dezember 2007), Qualitätsstufe Q1 Anschlüsse an flankierende Bauteile luftdicht spachteln. Ausführung gemäß Detailblatt Hersteller. Untergrund: Massiv	43,000	m2		
1.3.12	Deckenschürze auf die Fertigteiltreppen führen. Höhe ca. 15 cm doppelt beplankt.	9,000	m		
	Öffnungen				
	HLS				

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
1.3.13	Herstellen von Deckenöffnungen HLS Herstellen von Öffnungen in GK-Decken bis Durchmesser 130 mm HLS 10 Stk	10,000	Stück	_____	_____
1.3.14	Herstellen von Deckenöffnungen HLS Herstellen von Öffnungen in GK-Decken bis Durchmesser 170 mm HLS 1 Stk	1,000	Stück	_____	_____
	Elektro				
1.3.15	Herstellen von Deckenöffnungen Elektro Herstellen von Öffnungen in GK-Decken bis Durchmesser 68 mm für Bewegungsmelder	15,000	Stück	_____	_____
1.3.16	Herstellen von Deckenöffnungen Elektro Herstellen von Öffnungen in GK-Decken bis Durchmesser 120 mm für Leuchten.	50,000	Stück	_____	_____
1.3.17	Herstellen von Aussparungen für Linienleuchteneinbauten Unterseite der Leuchten flächenbündig montiert inkl. Auswechslung der Unterkonstruktion, ggf. Produkt Hersteller Länge: ca. 1534 mm Breite: ca. 58 mm Einbau erfolgt durch den Elektriker	1,000	Stück	_____	_____

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
1.3.18	Herstellen von Aussparungen für Linienleuchteneinbauten Unterseite der Leuchten flächenbündig montiert inkl. Auswechslung der Unterkonstruktion, ggf. Produkt Hersteller Länge: ca. 790 mm Breite: ca. 58 mm Einbau erfolgt durch den Elektriker	1,000	Stück		
1.3.19	Revisionsklappe in der Montagedecke liefern und einbauen Öffnungsmaß: ca. 40 x 40 cm Elektro 2 Stk	2,000	St		
1.3.20	Revisionsklappe in der Montagedecke liefern und einbauen Öffnungsmaß: ca. 60 x 60 cm HLS 9 Stk	9,000	St		
1.3.21	Randfries spachteln Breite: bis 10 cm	50,000	lfm		
Summe	1.3 GK-Decken				

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
-----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

1.4 Lamellendecke aus Holz

1.4.01

Erstellen des Verlegeplanes durch den Auftragnehmer.

Die Grundlage des Verlegeplanes ist die Werkplanung des Architekten im Maßstab 1:50.

Diese muss folgende Informationen enthalten:- Umriss der Elementflächen mit Öffnungen und Aussparungen inkl.

Vermaßung

- Sämtliche für die Elemente relevanten Details müssen vorliegen
 - Statische Berechnung mit Angaben zu den Elementen und Verbindungsmitteln.
- Sollten diese Angaben nicht vorhanden sein, kann mit dem Verlegeplan nicht begonnen werden.

Im Verlegeplan werden die Elemente eingeteilt, es sind folgende Informationen enthalten:

Verlegerichtung, Randabschlüsse und Aufdopplungen an den Elementen, Darstellung der wichtigen Elementdetails, Verbindungsmittel, Elementnummerierung, Bemaßung für den Abbund der Elemente.

psch nur Ges.-Preis _____

Holzlamellendecke liefern und planeben einbauen, inklusive Unterkonstruktion. Ausführung wie folgt:

Gerüste sind einzurechnen

Brettsperrholz-Akustikpaneel LIGNO Akustik light 3S-33/A70G

Oberfläche Weisstanne astrein lebhaft (WTL): Sichtseite aus astreinen Weisstannenholz-Einschichtplatten in lebhafter Sortierung. Die in Rift/Halbrift eingeschnittenen Lamellen sind sichtbar keilgezinkt, der Farbton der Lamellen variiert deutlich (farbiges Erscheinungsbild), Oberfläche sauber geschliffen und strukturiert.

Technische Informationen:

- Höhe: 33 mm, Länge: 2940 mm, Deckbreite: 625 mm
- Umlaufende Nut für Verbindung mit Sperrholzfeder
- Holzart Mittel- und Rücklage Fichte/Tanne
- Technisch getrocknet, Holzfeuchte 9±2%
- Kreuzweise, schadstofffreie PUR-Verklebung
- natureplus®-Zertifikat Nr. 0211-0606-014-1
- Hinter der Leistenoberfläche ist mit 70% Flächenanteil ein Holzfaser-Absorber integriert (A70G)
- Rückseite: Offen, vier Längsleisten

Vollflächige Akustikdecke

Werte mit nachbeschriebenem Absorber

Äquivalenter Schallabsorptionsgrad $\alpha_w \geq 0,80$

Praktische Schallabsorptionsgrad 125 Hz α_p , 125 Hz $\geq 0,50$

Ruheräume ohne zusätzlichen

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	Abschluss der Verkleidungsfläche mit einer Schattenfuge von 25 mm Breite. Verborgene Befestigung erfolgt in den Akustikfugen mit Klammern oder mit Spezialschrauben. Bei Metall-Unterkonstruktion oder wenn besondere Korrosionsbeständigkeit gefordert ist, ist nur Schraubbefestigung möglich. Evtl. Mehraufwände sind einzukalkulieren. Geeignete Befestigungsmittel sind beim Hersteller zu beziehen. Lignotrend Typ: Akustikpaneel Typ LIGNO Akustik light 3S-33/A70G, Weißtanne astrein lebhaft 625-20 4 (Fugenbreite: 4 mm, Holzleiste: 20 mm, Fugentiefe: 16 mm) Abhanghöhe/ Lage: siehe Einzelpositionen Oberflächenbehandlung: s. Einzelposition Akustikpaneel LIGNO Akustik light oder gleichwertiges angebotenes Fabrikat: Abhängung der Unterkonstruktion mit drucksteifen Noniusabhängern, korrosionsgeschützt. Unterkonstruktion Unterkonstruktion als Kreuzrost imt verzinktem CD Stahlblechprofil nach DIN 18182 als Grundlattung und Holz-Tragprofil 40/80 mm mit geeigneten Noniusabhängern von Rohdecke (Massivholzdecke) abgehängt und planeben gerade bzw. schräg (parallel zu Satteldach) ausgerichtet. Inklusive schräg gesetzter Abhänger zur horizontalen Aussteifung der Decke nach statischer Erfordernis. Abmessungen CD Profil nach statischer Erfordernis Die Montage in der Fuge mit zulässiger Verschraubung Ggf. mit Unterfütterung zum Ausgleich von Ungenauigkeiten der Tragkonstruktion. Zur Montage sind nur bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmittel erlaubt. Grundprofil längs zu den Paneelen im Achsabstand von 900 mm mit dem darunterliegenden Tragprofil quer im Achsabstand von 735 mm verbunden. Die Verbindung erfolgt an den Kreuzpunkten mit Kreuzverbindern. jeweils an den Deckenrändern ein CD-Profil, bzw. Winkel an				

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	Schrägen als Abschlussprofil und Schattenfugenleiste gehobelt und getrocknet Fi/Tanne 80/30(B/H) mm sauber an Wände angepasst und geschraubt. Oberflächenbehandlung: gestrichen, nach Absprache mit Architekt. In Teilbereichen werden die Fugen ausgespart und vom Lüftungsbauer Schlitzauslässe in die Randfugen eingesetzt.				
1.4.02	Lamellendecke wie vorbeschrieben, jedoch Abhängung über Noniusabhänger Einbau horizontal - Untergrund: Massivholzdecke horizontal Raumhöhe ab Standfläche im EG bis ca. 3,6 m	589,000	m2		
1.4.03	Lamellendecke wie vorbeschrieben, jedoch Abhängung über Noniusabhänger Einbau horizontal zur schrägen Dachkonstruktion. eine verstärkte Unterkonstruktion ist einzukalkulieren Die Unterkonstruktion ist auf der Lage der Unterkonstruktion F30 Decke abzustimmen und zu befestigen. Raumhöhe ab Standfläche im OG bis ca. 7,00 m (Gerüste sind einzurechnen) Abhängenhöhe: 160 - 300 cm Höhe UK Decke ca 3,95 Garderoiben OG	70,000	m2		
1.4.04	Lamellendecke wie vorbeschrieben, jedoch Abhängung über Direktabhänger Einbau schräg parallel zur Dachkonstruktion Die Unterkonstruktion ist auf der Lage der Unterkonstruktion F30 Decke abzustimmen und zu befestigen Raumhöhe ab Standfläche bis ca. 7,000 m (Gerüste sind einzurechnen) - Abhängenhöhe: bis ca 1,45				

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
-----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.4.04) ...

343,000 m2

1.4.05

Lamellendecke wie vorbeschrieben jedoch als freitragende
Decke im Obergeschoss,
Ausführung nach Herstellervorschrift

Raumbreite $\leq 3,65$ m
Befestigungsuntergrund: GK Wände/ Massivholzwände

Ausführung der Unterkonstruktion aus verzinkten
Stahlblechprofilen DIN 18182-1,
Tragprofile als Einfachprofile CW 100, Randbefestigung mit UW
100, Befestigung mit für den Untergrund geeignetem
Befestigungsmittel

Raumhöhe ab Standfläche bis 7,00 m

30,000 m2

1.4.06

Lamellendecke wie vorbeschrieben,
jedoch Abhängung über Direktabhängiger
Qualität der Decke schwer entflammbar
Einbau parallel zur direkt beplankten Massivholzdecke,

16,000 m2

1.4.07

Deckenbeschichtung
Auftragen einer abgetönten Beschichtung mit "Rohholzeffekt"
für Nadelholz etc. zum Schutz vor Vergilbung des Holzes.

Bestehend aus: Grund- und Schlussbeschichtung

Die Beschichtung erfüllt folgende Bedingungen:

Ausgerüstet mit Lichtschutzmitteln und Ligninstabilisatoren
Frei von chem. Holzschutzmitteln
ÖNORM EN 71-3 Sicherheit von Kinderspielzeug; Migration
bestimmter Elemente (Schwermetallfreiheit)
Erfüllt die Anforderungen des AgBB-Schemas
Französische Verordnung DEVL1104875A über die
Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre
Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+
Ausgezeichnet mit dem Österreichischen Umweltzeichen

z.B. Grund- und Schlussbeschichtung mit ADLER Lignovit
Interior UV 100 abgetönt "**Zugspitz**" oder Gleichwertiges.
Decken komplett

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
-----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.4.07) ...

Muster sind vor Ausführung vorzulegen und mit dem AG abzustimmen

Lasur, angebotenes Produkt:

.....
(vom Bieter einzutragen)

1.043,000 m2

1.4.08

Randausbildung Schattenfuge
jeweils an den Deckenrändern ein CD-Profil, bzw. Winkel an
Schrägen als Abschlussprofil und Schattenfugenleiste gehobelt
und getrocknet Fi/Tanne 80/30(B/H) mm sauber an Wände angepasst
und geschraubt.
Oberflächenbehandlung: gestrichen, Farbe nach Absprache mit Architekt.

In Teilbereichen werden die Fugen ausgespart und vom Lüftungsbauer
Schlitzauslässe in die Randfugen eingesetzt. Diese Bereiche werden mit dieser Position
abgedeckt und überrechnet

845,000 lfm

1.4.09

Herstellen von Aussparungen in der Schattenfuge mit
Anarbeiten an Schlitzauslässe Lüftung
breite ca. 5 cm
Schlitzauslässe bündig mit UK Decke
Einzellängen ca. 1,50 m

35,000 lfm

1.4.10

Herstellen von Ausfräsung von Vorhangschienen

5,000 lfm

1.4.11

Dreischichtbrett mit Schattenfuge für Vorhangschiene im OG

Dreischichtbrett Weisstanne 15 mm horizontal als Übergang
zur schrägen Decke.

Qualität und Oberfläche wie im Vorbeschrieb

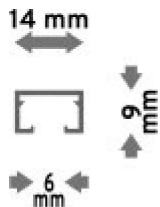
Schattenfuge ca. 2 cm breit
Breite Brett bis ca 40 cm

60,000 m

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
1.4.12	bisher nicht bekannte und zusätzliche Längs- und Schrägschnitte am Element	5,000	m		
	Deckeneinbauten, Aussparungen				
1.4.13	Bohrungen im Element Durchmesser 25 mm	20,000	Stück		
1.4.14	Zulage zur Vorposition für das Anpassen der Deckenplatten an, Bauteile, usw. in unterschiedlichen Dimensionen, soweit diese im Vorfeld nicht ersichtlich waren und nicht in den Einzelpositionen erfasst sind. Der Randabschluss ist mit einer Schattenfuge auszuführen. Herstellen von Ausschnitten der Deckenplatten inklusive aller anfallenden Anpassarbeiten an die bestehende Fensterfassade. Die Ausschnitte sind ausrissfrei auszuführen. Zur Ausbildung der Schattenfugen, ist die Unterkonstruktion exakt an die Stützen/Wand anzupassen und nach Wunsch des Architekten eventuell schwarz streichen. Nur nach Absprache mit Bauleitung.	5,000	Stück		
	Öffnungen				
1.4.15	Ausschnitte in den Akustikelementen/Holzleistendecke für Bewegungsmelder und Rauchmelder, rund ca. DM 68 mm Die Ausschnitte sind ausrissfrei auszuführen.	40,000	St		
1.4.16	Ausschnitte in den Akustikelementen/Holzleistendecke für Spotleuchten, rund bis DM 110 mm Die Ausschnitte sind ausrissfrei auszuführen.	2,000	St		

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
1.4.17	Herstellen von Aussparungen für Linienleuchteneinbauten Unterseite der Leuchten flächenbündig montiert inkl. Auswechslung der Unterkonstruktion, ggf. Produkt Hersteller Länge: 1519 mm Breite: 44 mm Einbau erfolgt durch den Elektriker	43,000	Stück		
1.4.18	Herstellen von Aussparungen für Linienleuchteneinbauten Unterseite der Leuchten flächenbündig montiert inkl. Auswechslung der Unterkonstruktion, ggf. Produkt Hersteller Länge: 2019 mm Breite: 44 mm Einbau erfolgt durch den Elektriker	39,000	Stück		
1.4.19	Herstellen von Aussparungen für Linienleuchteneinbauten Unterseite der Leuchten flächenbündig montiert inkl. Auswechslung der Unterkonstruktion, ggf. Produkt Hersteller Länge: 790 mm Breite: 58 mm Einbau erfolgt durch den Elektriker	1,000	Stück		
1.4.20	Verstärkung der Unterkonstruktion bei dnr Einbauten der Leuchten und andren Einbauten. Material 3-Schichtplatte Abmessung ca. 30cm x 30cm	200,000	Stück		

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
1.4.21	Revisionsklappe Akustik mit Alurahmen liefern und einbauen Alurahmen ca. 5 mm zurückgesetzt, nicht sichtbar Fugenbreite 6 mm Die genaue Position ist mit dem Elektriker vor Ort abzustimmen. Abmessung: B/L 40 x 40 cm. Elektro 30 Stk	30,000	St		
1.4.22	Revisionsklappe Akustik mit Alurahmen liefern und einbauen Alurahmen ca. 5 mm zurückgesetzt, nicht sichtbar Fugenbreite 6 mm Die genaue Position ist mit dem Elektriker vor Ort abzustimmen. Abmessung: B/L 60 x 60 cm.	1,000	St		
Summe	1.4	Lamellendecke aus Holz			

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
1.5	Vorhangschienen Vorhangschienen Im Fensterbereich in vorbeschriebenen Lignotrenddecken Montage auf Decke Ausführung 1-läufig, Aluminium, schwarz 				
1.5.01	Im Bereich Lignotrenddecken	135,000	lfm	_____	_____
Summe	1.5 Vorhangschienen				_____

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
1.6	Stahlbau Stahlbau Stahlbaukonstruktion im Obergeschoss Stahlkonstruktion aus U120 Profilen als Stützen und Trägern als Tragkonstruktion für Wände im Dachgeschoss. Stahlstützen als U120 Profil mit Fuß- und Kopfplatte. Fußplatte auf die Massivholzplatte verschraubt, Kopfplatte wird mit dem U120 Träger verschraubt. Kopf und Fussplatten nach statischer Erfordernis Ausführung: Feuerverzinkt Länge der Stahlstützen: ca 2,9m Anzahl der Stahlstützen: 7 Stück Stahlträger aus U120 Profilen auf die Stahlstützen montiert Anschluss an Außenwände und Massivholzwänden erfolgt über Kopfplatten nach statischer Erfordernis. Ausführung: Feuerverzinkt Länge der Träger: ca. 3,30m bis ca. 8,25m Gesamtlänge ca. 36 m Die Montage und Befestigungsmaterial ist in die Positionen miteinzukalkulieren.				
1.6.01	Stahlkonstruktion wie in Vorposition beschrieben für Kleingruppe 1 2 Stahlstützen Länge ca 2,9m 2 U-Träger Länge 1 ca. 5,475, Länge 2 ca. 3,325m Befestigung 2 Kopfplatten an die Außenwänden 1 90° Ecke, Träger gestoßen	1,000	Stück		
1.6.02	Stahlkonstruktion wie in Vorposition beschrieben für Kleingruppe 2 3 Stahlstützen Länge ca 2,9m 4 U-Träger Länge 1 ca. 8,23m, Länge 2/3/4 ca. 3,325m Befestigung 3 Kopfplatten an die Außenwänden 2 Kopfplatte an Massivholzwand 1 90° Ecke, Träger gestossen. 1 T Stoß	1,000	Stück		

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
-----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

1.6.03

Stahlkonstruktion wie in Vorposition beschrieben für Kleingruppe 3

2 Stahlstützen

Länge ca 2,9m

3 U-Träger

Länge 1 ca. 5,40 m,

Länge 2/3 ca. 3,325m

Befestigung

2 Kopfplatten an die Außenwänden

2 Kopfplatte an Massivholzwand

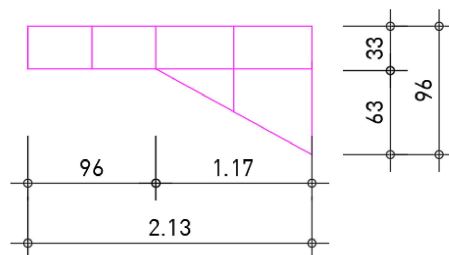
1 90° Ecke, Träger gestoßen.

1,000 Stück

1.6.04

Wandkonstruktion für seitliches Treppenloch im Erdgeschoss.

Unterkonstruktion aus geschweißten Rechteckprofilen 70mm x 50mm bzw. nach statischer Erforderniss



Abmessung siehe Skizze.

Befestigung auf Unterseite Stahlträger.

Aufdoppelung der Unterkonstruktion mit UA Profilen.

Umseitig doppelt mit GKFI Platten beplankt.

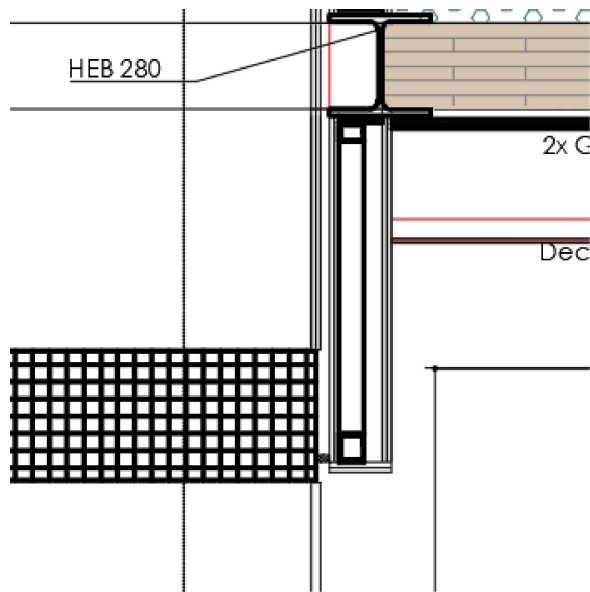
Fertige Wandstärke ca. 172 mm.

Inklusive Eckschutzschienen und Spachtellungen

Federschienen in separater Position enthalten

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
-----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.6.04) ...

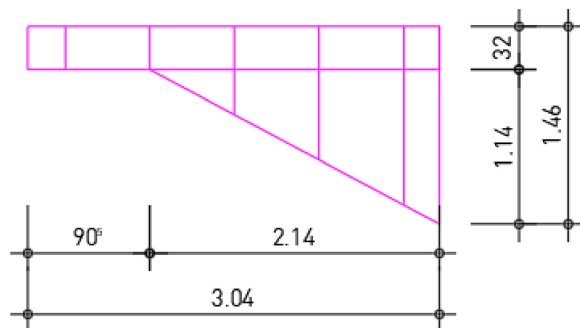


1,000 Stück

1.6.05

Wandkonstruktion für seitliches Treppenloch im Obergeschoss.

Unterkonstruktion aus geschweißten Rechteckprofilen 70mm x 50mm bzw. nach statischer Erforderniss



Abmessung siehe Skizze.

Befestigung auf Unterseite Stahlträger.

Aufdoppelung der Unterkonstruktion mit UA Profilen.

Umseitig doppelt mit GKFI Platten beplankt.

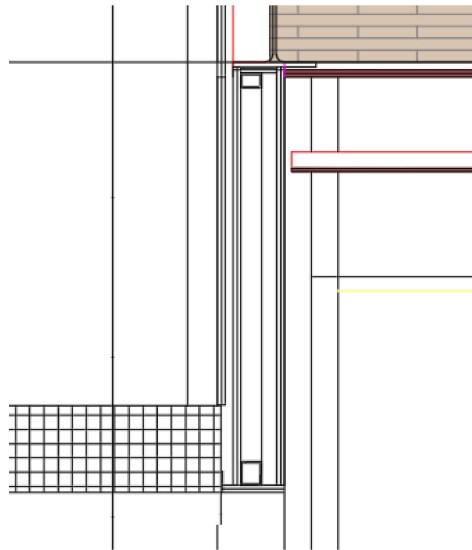
Fertige Wandstärke ca. 172 mm.

Inklusive Eckschutzschienen und Spachtellungen.

Federschienen in separater Position enthalten

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
-----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.6.05) ...

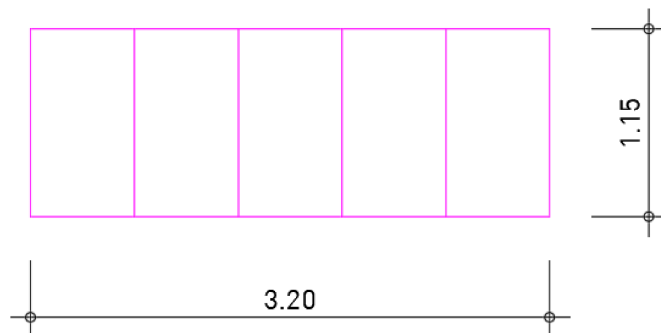


1,000 Stück

1.6.06

Geländerbrüstung Obergeschoss

Unterkonstruktion aus geschweißten Rechteckprofilen 70mm x 50mm bzw. nach statischer Erforderniss
Abmessung ca. 3,20 m lang und 1,15 m hoch



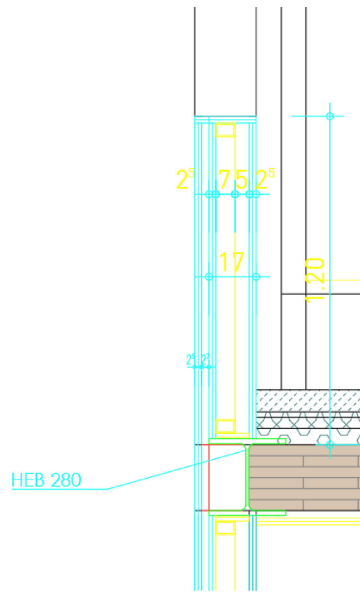
Abmessung siehe Skizze.

Befestigung auf Oberseite Stahlträger.
Aufdoppelung der Unterkonstruktion mit UA Profilen.
Umseitig doppelt mit GKFI Platten beplankt.
Fertige Wandstärke ca. 172 mm.
Inklusive Eckschutzschienen und Spachtellungen.

Beplankung und Federschienen in separater Position

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
-----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.6.06) ...

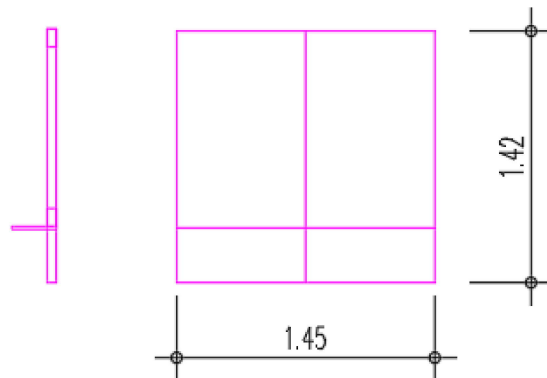


1,000 Stück

1.6.07

Geländerbrüstung Dachgeschoss

Unterkonstruktion aus geschweißten Rechteckprofilen 100 mm x 50mm bzw. nach statischer Erforderniss
Abmessung ca. 1,45 m lang und 1,50 m hoch
mit angeschweißten Flanschen nach statischer Erforderniss



Abmessung siehe Skizze.

Befestigung mit dem Flansch auf der Oberseite des Stahlträgers.

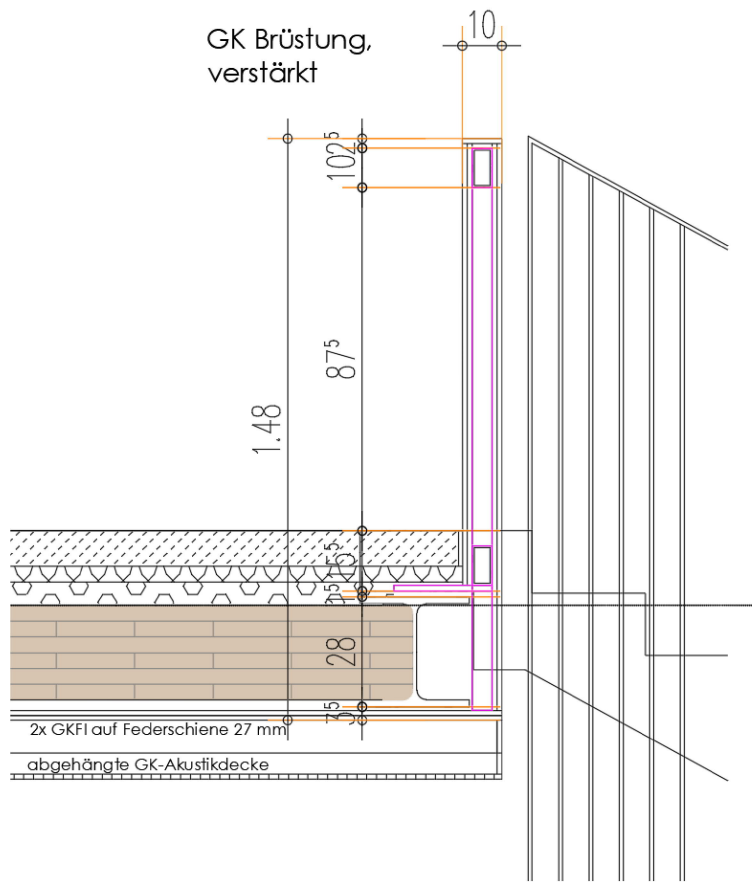
Umseitig doppelt mit GKFI Platten beplankt.

Fertige Wandstärke ca. 100 mm.

Inklusive Eckschutzschienen und Spachtellungen.

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
-----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.6.07) ...



1,000 Stück _____

Summe 1.6 Stahlbau _____

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
1.7	Brandschutzverkleidungen				
	Brandschutzverkleidungen				
1.7.01	Stahlstützenbekleidung vierseitig				
	Einlagige Bekleidung konstruktiv-tragender bzw. belasteter Gebäudeelemente wie Stahlstützen nach DIN 4102, liefern und fachgerecht montieren aus zementgebundenen, Silikat-Brandschutzbauplatten mit einer Rohdichte von ca. 870 kg/m ³ (trocken), dauerhaft wasserresistent gemäß der Leistungserklärung (Typ Y, DoP), Druckfestigkeit ca. 9,3 N/mm ² nach DIN EN 826, nichtbrennbar - A1 nach EN 13501-1, qualitätsgesichert nach ISO 9001.				
	Die Bekleidungsdicke ist nach dem Verhältniswert Ap/V zu bestimmen.				
	Amtlicher Nachweis: ABP Nr. P-3186/4559-MPA BS				
	Dem Angebot ist der gültige allgemeine bauaufsichtliche Nachweis der angebotenen Konstruktion beizufügen.				
	Art des Stahlprofils, U120 Stützenlänge ca.2,9 Anzahl 7				
	Art der Bekleidung : .4. -seitig Feuerwiderstandsklasse F 30				
	Bekleidungsdicke:15 mm				
		8,000	m2		
1.7.02	Stahlträgerbekleidung vierseitig				
	Einlagige Bekleidung konstruktiv-tragender bzw. belasteter Gebäudeelemente wie Stahlträger nach DIN 4102, liefern und fachgerecht montieren aus zementgebundenen, Silikat-Brandschutzbauplatten mit einer Rohdichte von ca. 870 kg/m ³ (trocken), dauerhaft wasserresistent gemäß der Leistungserklärung (Typ Y, DoP), Druckfestigkeit ca. 9,3 N/mm ² nach DIN EN 826, nichtbrennbar - A1 nach EN 13501-1, qualitätsgesichert nach ISO 9001.				
	Die Bekleidungsdicke ist nach dem Verhältniswert Ap/V zu bestimmen.				
	Amtlicher Nachweis: ABP Nr. P-3186/4559-MPA BS				
	Dem Angebot ist der gültige allgemeine bauaufsichtliche Nachweis der angebotenen Konstruktion beizufügen.				
	Art des Stahlprofils, U120				

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
-----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.7.02) ...

Trägerlängen
1 x ca. 8,23m
1 x ca. 5,47m
1 x ca. 5,15
5 x ca. 3,33

Gesamlänge ca 35,9

Art der Bekleidung : .4. -seitig
Feuerwiderstandsklasse F 30

Bekleidungsdicke:15 mm

13,000 m2

1.7.03

Stahlträgerbekleidung zweilagig beplankt- dreiseitig

Zweilagige Bekleidung konstruktiv-tragender bzw. belasteter Gebäudeelemente wie Stahlträgern nach DIN 4102, liefern und fachgerecht montieren aus zementgebundenen, Silikat-Brandschutzbauplatten mit einer Rohdichte von ca. 870 kg/m³ (trocken), dauerhaft wasserresistent gemäß der Leistungserklärung (Typ Y, DoP), Druckfestigkeit ca. 9,3 N/mm² nach DIN EN 826, nichtbrennbar - A1 nach EN 13501-1, qualitätsgesichert nach ISO 9001.

Die Bekleidungsdicke ist nach dem Verhältniswert A_p/V zu bestimmen.

Amtlicher Nachweis: ABP Nr. P-3186/4559-MPA BS

Dem Angebot ist der gültige allgemeine bauaufsichtliche Nachweis der angebotenen Konstruktion beizufügen.

Art des Stahlprofils, Quadratrohr
Trägerlänge ca. 2,00

Art der Bekleidung : .3. -seitig
Feuerwiderstandsklasse F 30

Bekleidungsdicke:15 mm

3,000 m2

1.7.04

Stahlstützenbekleidung zweilagig beplankt- dreiseitig

Zweilagige Bekleidung konstruktiv-tragender bzw. belasteter Gebäudeelemente wie Stahlstützen nach DIN 4102, liefern und fachgerecht montieren aus zementgebundenen, Silikat-Brandschutzbauplatten mit einer Rohdichte von ca. 870 kg/m³ (trocken), dauerhaft wasserresistent gemäß der Leistungserklärung (Typ

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
-----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.7.04) ...

Y, DoP),
Druckfestigkeit ca. 9,3 N/mm² nach DIN EN 826,
nichtbrennbar - A1 nach EN 13501-1, qualitätsgesichert nach
ISO 9001.

Die Bekleidungsdicke ist nach dem Verhältniswert Ap/V zu
bestimmen.
Amtlicher Nachweis: ABP Nr. P-3186/4559-MPA BS

Dem Angebot ist der gültige allgemeine bauaufsichtliche
Nachweis der angebotenen Konstruktion beizufügen.

Art des Stahlprofils, Quadratrohr
Stützenlänge ca.3,40

Art der Bekleidung : .3. -seitig
Feuerwiderstandsklasse F 30

Bekleidungsdicke:15 mm

1,000 m2

1.7.05

Brandschutzverkleidung Treppenpodeste

Direktbeplankung mit Brandschutzplattenstreifen auf den
Unterseiten der Treppenpodesten im Bereich der
Stahlwinkel auf den seitlichen Auflagern.

Anforderung Brandschutz F30

Plattenstreifen unter Podest

4 x 15 mm stark 220 mm breit und ca. 1150 cm lang

Stirnseitige Plattenstreifen
4 x 15 mm stark 65 mm hoch und ca. 1150 cm lang

Plattenstreifen mit zugelassenen Befestigungsmitteln montieren

2,000 m2

Brandschutzfugenabdichtung mit Fugenschnur

Brandschutzfugenabdichtung F 30-A

Für Fugenbreiten von bis 55 mm.
lfd. Meter feuerbeständiger Verschluss von Fugen in
horizontalem oder vertikalem Verlauf zwischen Wänden
und/oder Decken der Feuerwiderstandsklassen F 30-A nach
DIN 4102, Teil 4.
Lieferung und Einbau, gemäß Herstellervorschrift, einer
bauaufsichtlich zugelassenen Fugenfüllung aus mit
Glasfasergarn umflochtener Steinfaserschnur der

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	Baustoffklasse "nicht brennbar A1" DIN 4102 bzw. EN 13501-1. Die Lagenanzahl der Füllschnüre nach Tabelle der ETA ist zu beachten. Für die jeweilige Fugenbreite ist der entsprechende Schnurdurchmesser nach Tabelle der ETA zu wählen. Fugenstärke ca 40mm				
1.7.06	Fuge zwischen den Stahlbetonpodesten und den Holzbauwänden mit Brandschutzfugenschur schliesen, Hohlraum mit Steinwolle ausstopfen. Anzahl der Podeste Fugenschnur unter dem Podest Stirnseitig oben und unten Länge ca. 3,00 m (Gesamtlänge 12m) Fugenschnur seitlich oben Länge ca. 1,25 m Gesamtlänge ca. 5,00m Hohlraum zwischen den Fugenschnüren mit Steinwolle ausstopfen Länge 9m Podeststärke ca 37 cm	1,000	St		
Summe	1.7 Brandschutzverkleidungen				

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
1.8	Eingangsbereich Cementboard Eingangsbereich Cementboard Deckenverkleidung Cementboard Unterdecke im Außenbereich nach DIN 18168-1 liefern und montieren einschl. dem Herstellen der seitlichen Anschlüsse an begrenzende Bauteile. - Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1. Grund- und Tragprofile CD 60/27 - C3, Befestigung mit Nonius mit Noniusbügel bzw. Nonius-Hänger-Unterteil, einschl. aller Befestigungsmittel (bauaufsichtlich zugelassen) Abstände Grund- und Tragprofile gem. Statik - Beplankung aus Zementbauplatten DIN EN 12467: einlagig, Plattendicke 10 mm. Verschraubung gem. Herstellervorgabe und Zulassung. - Verspachtelung / Oberflächenqualität: Qualitätsstufe AQ2 - Befestigungsuntergrund: CLT - Brettsperrholzdecke Wärmedämmung aus Steinwolle, WLG 032 mit einseitiger schwarzer Schutz-Glasvlieskaschierung Montage oberhalb des Rostes, bzw. mechanische Befestigung an der Beton-Hohlkörperdecke und am Betonsturz. Einschl. Stossüberklebung und Ausbildung des Übergangs zur Fassadendämmung. Ausführung mit ca 2,5 cm Schattenfuge Inkl. aller Anputzleisten, Dichtbänder, Eckschutzschienen, Wärmedämmung, etc - Gerüst: das für die Montage erforderliche Gerüst ist mit einzurechnen - Einbauhöhe: UK RD v. RFB ca. 357 cm UK FD v. FFB 260 cm Abhängehöhe: ca. 77 cm. Produkt der Planung: AQUAPANEL Cement Board SkyLite Knauf Plattendecken D282.de mit Beachtung Knauf Detailblatt DEA.de oder gleichwertiges angebotenes Produkt: (vom Bieter einzutragen)				

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
1.8.01	Unterdecke im Außenbereich Eingang einschl. Gerüst Abmessung: ca. 475 x 190 cm	1,000	St		

Wandverkleidung Cementboard

1.8.02

Vorgehängte hinterlüftete Fassade,

Fassaden - Unterkonstruktionen vor Massivwand dreidimensional verstellbar bzw. zu justieren zur Aufnahme nachfolgend beschriebener Oberflächenbekleidung.
Bestehend aus Zementgebunden GK-Platten –VHF Aluminium-Profilen, kraftschlüssig an Massivwand mittels bauaufsichtlich zugelassenen Verankerungsmitteln nach Angaben des Herstellers thermisch getrennt zum Baukörper befestigen, bestehend aus Fest- und Gleitlager, Metallprofile gemäß DIN 18516-1 in der gemäß Statik geforderten Wandhalter- und Achsabstand absolut flucht- und lotgerecht gemäß nachfolgender Spezifikation liefern und herstellen. Bekleidung mit bauaufsichtlich zugelassener, zementgebundener und zellulosefreier Putzträgerplatte.

Die Ausführung erfolgt nach prüffähiger statischer Berechnung.

Bauphysikalische Vorgaben: (Komplettsystem)

Mineralwolle 12cm W/mk 0,035

Holzmassivwand

Anschlüsse:

- Decke: CLT - Brettsperrholzdecke
- Wände: CLT Brettsperrholzwand
- Sockel: Ortbetonsockel gedämmt
- Wandhöhen: bis ca. 357 cm.

Ausführung mit Aluminium Unterkonstruktion:

Aluminium Unterkonstruktion an vorhandenem Verankerungsgrund Massivholzwände mittels VHF Wandhalter und VHF Verankerungselement, thermisch getrennt mit thermischem Trennelement, montieren. Fest und Gleitlager über Verbindung zwischen VHF Wandhalter und VHF Verbindungselement ausbilden.

Beplankung:

- Zementgebundener Platte mit Fugenband 10 cm und Fugenspachtel
- Klebe- und Armiermörtel
- Verschraubung gem. Herstellervorschrift unter Berücksichtigung des Korrosionsschutzes.
- Verspachtelung gemäß Technischer Vorschrift

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
-----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 1.8.02) ...

Hersteller.

- Oberflächenqualität: Qualitätsstufe AQ2

Abmessungen:

- Wanddicke: Konstruktion bis ca. 165 mm,

- Wandabstand: ca. 20 mm

- **Wandhöhe: ca. 357 cm**

- **Wandlänge: ca. 195 + 470 cm 30 cm**

- **1 Türe**

- **2 Innenecken, 1 Aussenecke**

Inkl. aller Anputzleisten, Dichtbänder,
Eckschutzschienen, Diagonalarmierungen, Wärmedämmung,
etc

Produkt der Planung:

KNAUF AQUAPANEL® VHF, vorgehängte hinterlüftete Fassade

bzw. Ergänzungen oder gleichwertiges

angebotenes Produkt:

.....
(vom Bieter einzutragen)

1,000 St

1.8.03

Ausschnitte für Einbauleuchten Ø ca 70mm

2,000 St

Summe

1.8

Eingangsbereich Cementboard

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
1.9	Stundenlohnarbeiten Stundenlohnarbeiten				
	Für Stundenlohnarbeiten gemäß nachstehenden Positionen gilt:				
	Bezahlt werden nur die auf Anordnung des Auftraggebers tatsächlich geleisteten Stunden ohne Wegzeiten mit den vereinbarten Stundenverrechnungssätzen zuzüglich Mehrwertsteuer. Anfahrtspauschale, Fahrzeug- und Bewegungskosten und sonstige Kosten sind in die nachfolgenden Stundensätze einzurechnen.				
	Stundenlohnarbeiten müssen eindeutig erkennen lassen: Vor- und Zuname, Beruf, Lohngruppe lt. Tarif, Arbeitsleistung nach Zeit Ort u. Dauer, Verbrauch an Baustoffen				
	Benutzung von Maschinen mit genauer Leistungsangabe nach Zeit, Ort und Dauer. Die vom Auftragnehmer oder seinem Bevollmächtigten unterschriebenen Stundenlohnzettel müssen für jeden Kalendertag getrennt ausgestellt sein und sind in der Regel täglich der Bauleitung in doppelter Fertigung vorzulegen. Nachträglich eingereichte Stundenlohnzettel werden nicht anerkannt.				
	Die Stundenverrechnungssätze sind einschliesslich Unternehmerzuschlag, Sozialkassenbeiträgen, Vermögensbildung, Lohnnebenkosten usw. einzusetzen.				
	Zuschläge zu den Verrechnungssätzen für die vom Auftraggeber angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen; sie werden in der Höhe der tariflichen Vereinbarung vergütet. Die Stundenlohnarbeiten gelten mit Ausnahme der Vergütung für Fahrzeuge für die gesamten angebotenen Leistungen.				
1.9.01	Vorarbeiter	10,000	h	_____	_____
1.9.02	Facharbeiter	10,000	h	_____	_____
1.9.03	Bauhelfer	10,000	h	_____	_____
Summe	1.9 Stundenlohnarbeiten				_____
Summe	1 Trockenbauarbeiten				_____

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
-----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

LV-ZUSAMMENSTELLUNG

Trockenbauarbeiten Bodolz

1.1	Vorarbeiten				
1.2	GK-Ständerwände				
1.3	GK-Decken				
1.4	Lamellendecke aus Holz				
1.5	Vorhangschienen				
1.6	Stahlbau				
1.7	Brandschutzverkleidungen				
1.8	Eingangsbereich Cementboard				
1.9	Stundenlohnarbeiten				
1	Trockenbauarbeiten				

Angebotssumme netto **EUR**

abzgl. Nachlass in % **EUR**

Angebotssumme abzgl. Nachlass **EUR**

zzgl. MwSt. 19,00 % **EUR**

POS	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
-----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Angebotssumme brutto**EUR**

Bieterschlusserklärung :

Das Angebot wird hiermit ohne Einschränkung, unter Anerkennung der Angebotsgrundlage abgegeben.
Die Verhältnisse an der Baustelle sind dem Bieter vertraut.

Ort und Datum

Firmenstempel und Unterschrift